

egmont+



**marinefliegergeschwader 2**

Schutzgebühr -,50 DM

TARP · EGGBEK

5-89



## Eurocard und Eurocard Gold 3 Monate zum Test

Universelles, sicheres Zahlungsmittel in 170  
Ländern bei rund 7 Millionen Vertragspartnern,  
allein in der Bundesrepublik 107.000. Bargeld-  
service weltweit. Zins- und Liquiditätsvorteile.

Mit Reiseversicherung.



**Kreissparkasse**  
Schleswig-Flensburg

Ihr Partner in allen Fragen rund ums Auto



**BAUER**  
**REIFEN**

Kraftfahrzeuge · Anhänger · Aufbauten  
Bereifungen · Bremsen · Tachographen-  
dienst · Autolackierung

Flensburg, Schleswiger Str. 67, Tel. (0461) 1 74 01-05  
Schleswig, Heinrich-Hertz-Str. 1, Tel. (04621) 5 20 17-18  
Reifendienst-Filialen in Kappeln, Leck, Heide



Titelfoto:  
MFG 2



MODISCHER  
KURZSTIEFEL MIT  
FLEXIBLER  
SOHLE

129,-

Der Schuh, der Mode macht  
**tamaris®**

Schuhhaus Carstensen  
2384 EGGEBEK  
Westerreihe 18  
Tel. 0 46 09 / 395

Fotos:  
Horstbildstelle

# IMPRESSUM



GESCHWADERZEITUNG  
MARINEFLIEGERGESCHWADER 2  
2399 Tarp

beiträge von mitgliedern der redaktion oder  
freien mitarbeitern geben die ansicht der ver-  
fasser und nicht notwendigerweise die offi-  
zielle meinung des bmvjg oder der geschwader-  
führung wieder.

#### redaktion

redaktionsleiter: kktpt. g. nicolai -ni- tel. 2 03

stellvertreter redaktionsleiter: angestellte u. gestk -ug- tel. 2 39

mitarbeit: kptpt p. mai tel. 6 16

ob j. hohm tel. 7 22

finanzen: ob h. müller tel. 7 34

postanschrift:  
+ egmont +  
postfach 33 · tel. 0 46 38 / 79 91 od. 2 39  
2399 tarp

bankverbindungen:  
kreissparkasse schleswig-flensburg  
hauptzweigstelle tarp  
ibiz 215 501 001 konto 18 011 719  
raiffeisenbank jübek tarp eg  
ibiz 216 617 191 konto 109 800

postgirokonto hamburg  
ibiz 200 100 20) konto 112 52-207

erscheinungsweise: 2 monatlich

aufgabe: 1500

druck  
druckhaus schwensen  
schulweg 7, 2330 eckernförde  
telefon 0 43 51 / 90 08 - 0

der + egmont + kostet dm -.50; im abonnement per  
post jährlich dm 15.-.

redaktionsschluß 17. 11. 1989

# INHALT

Familiär	4
Chronik	6
Wir gratulieren ...	9
33 Jahre "am Stück"! / In den Ruhestand	10
UHG-Geschäftsführer verabschiedet	11
... und es dreht sich doch!	12
F50-Wechsel	14
TORNADO-Kalender 1990	15
Ein Bayer im Norden	16
25 Jahre kath. Kirche "St. Martin"	17
Leserzuschriften	18
An alle Freunde der F-104	20
Crewtreffen im MFG 2	22
Kino im Soldatenheim	24
An der runway gesehen	26
Wir gründen in Tarp eine Marinekameradschaft	28
Achtung Aufnahme!	30
2. Platz für das MFG 2	32
"Fototage 89" beim MFG 2	35
Sozialdienst in der BW	41
Rätselleck	44
FBS Tarp	46
Geschwadermeisterschaften - Schwimmen -	51
- Leichtathletik -	53
9. Marinemeisterschaft	58
Divisionsmeisterschaft - Leichtathletik -	59
Geschwaderfußball- meisterschaft 1989	62
DLRG informiert	64



# RÄTSELEI

Die richtige Lösung des Silbenrätsels  
aus +egmont+ 4-89 lautete:

## Heimatplatz

Die Gewinner zog Frau Gisela Axelsen,  
G-Stab.

Es haben gewonnen:

1. Preis: Anke Schulze  
Theodor-Storm-Str. 9  
2399 Tarp
2. Preis: Wilfried Burzan  
WBV 1  
2300 Kiel 1
3. Preis: HB Gerd Rahmlow, Stab T

Herzlichen Glückwunsch!

Neues Rätsel auf Seite 44!

*Madras, Indien:*

## Schade, nur eine Tochter!

In den ärmeren Bevölkerungs-  
gruppen Indiens ist dies häufig  
der Urteilspruch für ein freud-  
loses Leben in Abhängigkeit: Ehe-  
frauen werden gedemütigt und  
beleidigt, weil ihre Mitgift nicht  
groß genug war, Witwen müssen  
am Rande der Gesellschaft  
leben... Der Christliche Verein  
Junger Frauen (YWCA) in Ma-  
dras versucht das Selbstver-  
trauen der Frauen zu stärken, auf  
die Einhaltung von Gesetzen  
und Menschenwürde hinzuwirken.

BROT FÜR DIE WELT-  
Spenden helfen, diese für uns fast  
unvorstellbar schwierige Arbeit  
der Nächstenliebe zu finanzie-  
ren.

Postgiro Köln  
500 500-500

**Brot  
für die Welt**

Nachruf  
Wir trauern um unseren Kameraden  
Maat

## Volker-Kurt Oswald

\* 6.7.1966 12.10.1989



Er verlor sein Leben durch einen tragischen  
Verkehrsunfall. Wir beklagen den Verlust  
eines geachteten Kameraden und Unter-  
offiziers, der seinen Beruf liebte. Wir  
werden ihm ein ehrendes Andenken  
bewahren.

Frank  
Korvettenkapitän und Staffelfchef  
und die Angehörigen der Instandsetzungsstaffel

Hoyer  
Fregattenkapitän und  
Kommandeur  
Technische Gruppe

Liche  
Kapitän zur See und  
Geschwaderkommandore

MFG 2



Geprüfter  
Fachbetrieb



Ihre Gärtnerei — gut gekauft mit diesem Zeichen!

*Der Weihnachtsstern, wer hätte es gedacht  
erstrahlt schon jetzt in voller Pracht  
und dieses Jahr, besonders schön  
erblüh'n auch uns're Azaleen!*

Blumen- und Floristik-Fachgeschäft

## Gärtnerei Diercks

Stapelholmer Weg 40 · 2399 Tarp · Ruf 04638/421

Nach Feierabend stets für Sie parat  
ist unser **BLUMENAUTOMAT**



## Familiär

*+egmont+ wünscht allen Jungvermählten  
viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg*



Matr	Umbach, Michael	und Ehefrau Britta geb. Trimajewski
HGefr	Eichenberger, Jörg	und Ehefrau Petra geb. Matthiesen
OMaat	Wieters, Jan-Peter	und Ehefrau Margitta geb. Kählau
HGefr	Jeimke, Diethard	und Ehefrau Silvia geb. Labs
HGefr	Löhmer, Martin	und Ehefrau Marlene Ruth geb. Uhlmann
OMaat	Böge, Axel	und Ehefrau Claudia geb. Hasselmann
OMaat	Kellmann, Sven	und Ehefrau Claudia geb. Anderson
OMaat	Keil, Michael	und Ehefrau Kerstin geb. Langenberg
Maat	Lieps, Stefan	und Ehefrau Elke Kirsten geb. Reichhart
Btsm	Ramm, Jens	und Ehefrau Claudia, Ingrid geb. Nitsche
Btsm	Behrens, Jürgen	und Ehefrau Meike geb. Balog
Maat	Luchtenberg, Lars	und Ehefrau Annette geb. Weber
OMaat	Kaniewski, Christoph	und Ehefrau Susanne geb. Neuhaus
OMaat	Bartsch, Joerg	und Ehefrau Inke geb. Paysen
Btsm	Voigt, Matthias	und Ehefrau Carmen geb. Li Puma
OMaat	Drenkow, Edgar	und Ehefrau Karin geb. Jaguttis
OMaat	Hofmann, Michael	und Ehefrau Simone geb. Scharfenberg

*+egmont+ gratuliert den Eltern*



OLtzS	Peltzer, Olaf	und Frau zur Tochter Kim
KptLt	Kempf, Uwe	und Frau zur Tochter Hanna
OMaat	Spitzer, Detlef	und Frau zur Tochter Jacqueline und zum Sohn Michelle
Maat	Siercks, Thomas	und Frau zum Sohn Christopher
Maat	Vatke, Frank	und Frau zur Tochter Svenja
KptLt	Propp, Christian	und Frau zur Tochter Christina
OLtzS	Bülow, Ulrich	und Frau zum Sohn Kai
KKpt	Nicolai, Gernot	und Frau zum Sohn Matthias

**Coca-Cola is it!** 



## UHLEN-APOTHEKE

2399 TARP

DORFSTRASSE 12 TELEFON 046 38/920



### ITALIA TARP

Dorfstr. 3 · Telefon 04638/1662



**Ristorante**

Täglich warme Küche  
Geöffnet von 12 – 14 Uhr  
und 17.30 – 23 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**...und im Hause „RISTORANTE ITALIA“:  
„Italienisches Spezialitäten-Geschäft“**

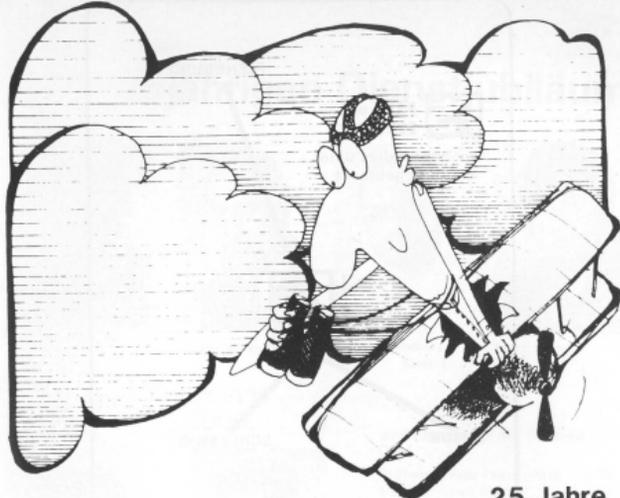
Weine · Nudeln · Käse · Parmaschinken · Salami  
Eis · Gemüse · Obst · etc.

Geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr u. 15. – 18 Uhr  
außer Mi.nachmittag, Sa. 9 – 13 Uhr

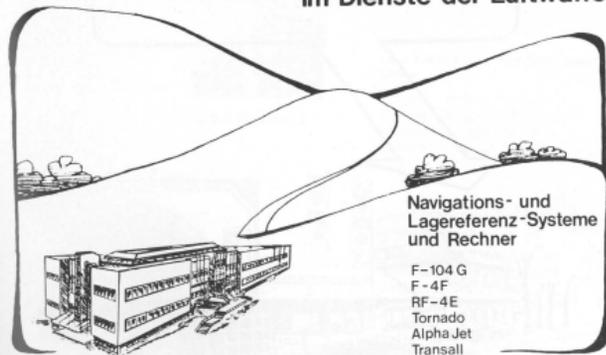
**...sowie unser Gästehaus** mit Fremdenzimmern  
3 DZ mit Du./WC, 1 EZ mit Du./WC, Telefon 04638 1662

# Chronik MFG 2

- 21./22.08.1989 Das MFG 2 läßt sich von Fotoreportern und Hobbyfotografen in die Karten gucken
- 23.08.1989 130 Offizieranwärter des MliFD erhalten eine Einweisung in die Arbeitsbedingungen und Aufgabenverteilung in einem Marinefliegergeschwader
- 24.08.1989 9. Marineleichtathletikmeisterschaften in Nordholz
- 31.08.1989 15 ehemalige Marineoffiziere der Crew X/39 besuchen im Rahmen ihres 50-jährigen Crew-Jubiläums das MFG 2
- 05.09.1989 Das MFG 2 ist Ausrichter der Divisionsmeisterschaften - Leichtathletik -
- 06.09.1989 Eine 50-köpfige Delegation der Schwedischen Führungsakademie besucht das MFG 2
11. - 18.09.1989 Das MFG 2 verlegt mit 6 TORNADOS nach Lossiemouth, um von dort an der Übung SHARP SPEAR teilzunehmen
- 18.09.1989 20 Soldaten der Heeresflugabwehrschule Rendsburg besuchen das MFG 2
- 20.09.1989 23 Abiturienten informieren sich im Rahmen einer Nachwuchswerbung beim MFG 2 über die Marineflieger
- 25.09.1989 15 Soldaten der Besatzung des Minensuchbootes "Pollux" besuchen das MFG 2
- 27.09.1989 Endspiel Geschwader-Fußballmeisterschaft 1989
- 27.09. u. 04.10.1989 Durchführung der Nachwuchswerbung im MFG 2
- 05.10.1989 10 führende Herren der Luft- und Raumfahrtindustrie besuchen das MFG 2 und erhalten einen Einblick in Auftrag und Organisation des Geschwaders
- 06.10.1989 MFG 2 verlegt drei TORNADOS nach Lossiemouth zur Teilnahme am TLP
09. u. 10.10.1989 OTL Schwarz und OL Ness von der LGA LogFSLw Erding informieren sich beim MFG 2 über die Anwendung logistischer DV-Verfahren in einem Einsatzverband
- 10./11.10.1989 Durchschlageübung der Fliegenden Besatzungen
- 12.10.1989 20 OA's der 1. MSM besuchen das MFG 2
- 18.10.1989 Geschwaderübung EGMONT II/89
- 19.10.1989 Endspiel Geschwader-Handballmeisterschaft 1989



**25 Jahre  
im Dienste der Luftwaffe**



**Navigations- und  
Lagerreferenz-Systeme  
und Rechner**

F-104 G  
F-4F  
RF-4E  
Tornado  
Alpha Jet  
Transall

**LITEF**

LITEF GmbH, Lössbacher Str. 18  
7800 Freiburg i. Br. Tel. 0761-49010

**PS** PREIS und  
SORTIMENT

wir haben alles unter  
ein Dach gebracht

**PS**

EGGEBEK

FLENSBURG

HUSUM

SCHLESWIG

der Einkauf und Weg  
der Ihnen Freude macht.



Kaufhaus

**PS**

**PETER SCHULTZ \* EGGEBEK**  
Hauptstr. 55 \* Tel. 04609/315

## Wir gratulieren zum 25jährigen Dienstjubiläum



OLTzS Donner, F2



HB Knieling, TI



HB Schlemeier,  
Stab T



Herr Bies, TI

### Zur Gesamtflugstunde 2000. 1000.



KKpt Hott,  
Staka F1



KptLt Ripke, F2

#### zum Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold

StBtsm Hans Peter Bock	TI
StBtsm Uwe Müller	TE
HptBtsm Burghard Mintel	TE
HptBtsm Heinz Richert	TE

#### zum Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber

OBtsm Achim Herborn	TE
OBtsm Karl-Heinz Koch	TI
OBtsm Holger Reimers	TE
OBtsm Helmut Rudolph	TE

#### zum Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze

Btsm Reinhard Lill	TI
OMaat Volker Hagedorn	TI
OMaat Uwe Jessen	TE
OMaat Michael Lauhöfer	TE

#### zur Ehrenmedaille

OMaat Markus Gaiser	TI
OGefr Michael Teske	TI



## 33 Jahre „am Stück“!

Wir haben uns am 28.09.1989 von einem echten "Mann der ersten Stunde" des MFG 2 verabschiedet, von Kapitänleutnant **Hans-Jürgen Weise** aus der Instandsetzungsstaffel.

Er hat das Geschwader 1958 als Angehöriger der Aufstellungsstaffel in Lossiemouth mit aus der Taufe gehoben. "Guter Techniker", diese präzise Angabe aus seinen ersten Beurteilungen, ist 33 Jahre lang sein Markenzeichen geblieben.

KptLt Weise hat sich, von kurzfristigen Ausflügen einmal abgesehen, über diese Zeit voll in den Dienst des Geschwaders gestellt und ist trotz manchem Auf und Ab im Tagesbetrieb Garant für Gleichmaß, Gelassenheit und Beständigkeit gewesen.

Wir begleiten ihn mit Dank und guten Wünschen zum Tor hinaus und hoffen, daß das Stück (s.o.) doch noch nicht ganz zu Ende ist. -FKpt Hoyer, Kdr T-

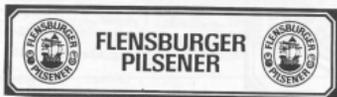


\*\*\*

## In den Ruhestand

Am 30.09.1989 wurde Herr **Hans Lorenzen** in den Ruhestand entlassen. Er begann seine Dienstzeit am 1. August 1963 beim AG 52 in Eggebek. Nach Wechsel des Verbandes blieb er dem Standort treu und wechselte zum MFG 2. Dort versah er nach erfolgreicher Ausbildung auf das Waffensystem F-104 seinen Dienst in der Hydraulikwerkstatt. Auch die Umschulung auf das Waffensystem PA 200 absolvierte er mit gutem Erfolg. Aus gesundheitlichen Gründen mußte Herr Lorenzen in den vorzeitigen Ruhestand gehen.

Die Instandsetzungsstaffel verliert mit ihm einen langjährigen Mitarbeiter und wünscht ihm auf dem weiteren Lebensweg alles Gute. -KKpt Frank, TCI-



## UHG-Geschäftsführer verabschiedet

Nach dreijähriger aktiver Tätigkeit als Geschäftsführer im Unteroffizierheim verabschiedete sich der Hauptbootsmann **Gerd Walther** im Kreise der Vorstandsmitglieder und ihrer Frauen in den Ruhestand. In einem von ihm festlich gestalteten Rahmen wurde ihm für seine Tätigkeit und sein Engagement durch den 1. Vorsitzenden Dank und Anerkennung ausgesprochen. Für seine zukünftige Freizeitbeschäftigung überreichten ihm die Vorstandskameraden als Abschiedsgeschenk eine Seglerjacke. Wir wünschen ihm und seiner Frau alles Gute für die Ruhestandsjahre und allzeit eine Handbreit Wasser unter'm Kiel.

-StBtam Arndt, 1. Vors.-



top-marine GmbH  
Uniformen · Effekten · Maßschneiderei



...ob erste oder zweite Geige —  
top-marine hat sie beide!



Marine-Uniformen  
nach Maß u.  
Maßkonfektion  
verschiedene  
Qualitäten

HERRENFREIZEITKLEIDUNG

— Hosen — Jacken — Strickwaren — Hemden —  
Die Anlaufstelle für jeden Soldaten in Uniformfragen:  
top-marine GmbH · Speicherlinie 12 · 2390 Flensburg  
Telefon 0461/21172

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags 9.00 bis 18.00 Uhr, samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

## ... und es dreht sich doch!

Gezielt auf das Personalkarussell der Technischen Gruppe auf- und abzuspringen und dabei standfest zu landen, darauf kam es zum 30.09. wieder einmal für einige Technische Offiziere an.

Große Zentrifugalkraft hat den S3-Stabsoffizier ("TS3") **KKpt Dipl. Ing. (FH) Jopp** ins Ministerium nach Bonn befördert, wo er Aufgaben im Rüstungskontrollreferat des Führungsstabes der Streitkräfte zu übernehmen hat. Dieses bereits mit neuem Dienstgrad.

**FKpt Jopp** hat zwei Jahre lang im technischen Bereich engagiert und umsichtig Regie geführt und an der ersten "battle phase" des MFG 2 mit dem neuen Waffensystem erfolgreich mitgewirkt. Vermissen wird man ihn nicht nur im "T-Haus", sondern auch als energischen Allroundspieler beim wöchentlichen TO-Fußball, wo er die Stabsoffiziere der Technischen Gruppe würdig, wenn auch nicht immer wie gewohnt fürsorglich, vertreten hat.



Warm läuft sich zur Zeit für die geschilderten vielseitigen TS3-Aufgaben nach einer Störbehebungsmaßnahme im BITE-check festgestellten Meniskusbeurteilung der ehemalige Chef der Elo-Staffel, **KKpt Dipl. Ing. Trotzke**.

**KKpt Trotzke** kennt das MFG 2 aufgrund seiner Vorverwendungen TO-TE, TS3P, TCN, TCE so gut, wie die Angehörigen der Gruppe ihn kennen. Sicher wird er ohne Schwierigkeiten den Beweis führen, daß nach 25 Jahren Jet-Betrieb an der Schwelle zur 90iger Dekade noch einiges grundsätzlich zu regeln ist.



Ebenfalls den richtigen Abrump vom Karussell hat **KptLt Dipl. Ing. Werner** genommen, auf den Stuhl des TCE. Damit ist er wieder näher an die Lärmzone herangerückt. Das (viel zu kurze) Jahr als Chef der N-Staffel war sicher ebenso wie die Vorverwendung als TS3E im MFG 1 eine gute Vorbereitung des ehemaligen U-Boot-Fahrers auf diese anspruchsvolle neue Aufgabe.



Die Sorge des Kommandeurs um Führungskontinuität in der vielseitigen N-Staffel wird dadurch erleichtert, daß mit **OLTzS Dipl. Ing. Kleinhans** ein engagierter, gelernter Nachschuboffizier aus dieser Staffel für die Chefverwendung zur Verfügung stand.

**OLTzS Kleinhans** ist seit dem 01.04.88 Angehöriger der Staffel. Er ist unser "Jüngster" in der Chefrunde und scheint noch unverbrauchte, stählerne Nerven für einige Herausforderungen in Küchenausschusssitzungen zu haben.

Wir wünschen den Technischen Offizieren in ihren neuen Verwendungen Erfolg und Zufriedenheit. -FKpt Hoyer, Kdr T-

Geschäftszeiten: Mo-Fr 9.00—12.30 Uhr u. 14.30—18.00 Uhr  
Samstags 9.00—12.00 Uhr

optik  
kabitzke



contact  
linsen

2399 Tarp  
Dorfstraße 17a  
☎ 04638/1010

Wir schreiben SERVICE GROSS  
daher ab 1.11.1989 versuchsweise für 3 Monate  
Mittwoch nachmittags **geöffnet**

## BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

**Peter  
Peterson**

2391 Oeversee, Süderweg 2  
Tel. 0 46 38 / 71 66

- Individuelle Wintergärten
- Für jedes Haus passend
- Planung und Ausführung

seit  100 Jahren  
gegr. 1873



Innenausbau, Treppen- und Tressenbau,  
Reparaturarbeiten, Plattenzuschitte, Holz- und  
Kunststoffelemente, Verglasung jeder Art,  
Möbel nach Maß.

# FSO-Wechsel



Am 1. Oktober 1989 hat Korvettenkapitän Hans **Krekeler** die Dienstgeschäfte des Flugsicherheitsstabsoffiziers MFG 2 an seinen Nachfolger Korvettenkapitän Thomas Fischer übergeben.

KKpt "Krek" kann auf zwei ebenso arbeitsreiche wie erfolgreiche Jahre im MFG 2 zurückblicken. Deutlicher Ausdruck dieser erfolgreichen Arbeit war die Übergabe der Flugsicherheitsurkunde des General Flugsicherheit in der Bundeswehr für drei Jahre unfallfreies Fliegen an das MFG 2.

KKpt Krekeler bleibt der "Flugsicherheit" treu. Er übernimmt neue Aufgaben als Flugsicherheitsoffizier bei der MFlgDiv in Kiel. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg im neuen Aufgabenbereich.

\*\*\*

Korvettenkapitän Thomas **Fischer** ist im MFG 2 kein Unbekannter. Seit 1980 bei uns, war er als Luftfahrzeugführer zeitweilig in beiden Staffeln eingesetzt. Von Okt. 1986 bis Okt. 1988 war er Leiter der Standardisierungs-Gruppe im Stab F.

Mit weit über 2000 Flugstunden gehört er zu den Erfahrungsträgern unter den Luftfahrzeugführern, und die Staffelmanuskripte wären ohne die Erlebnisse des "Fisch" sicherlich um einige "High-Lights" ärmer. Durch die gesammelten Erfahrungen als Staffel-FSO und Vertreter des Geschwader-FSO ist er für seinen neuen Schreibtisch - in der Nähe des Towers - sicherlich gut gerüstet.



-OstBtm Pfeifer-

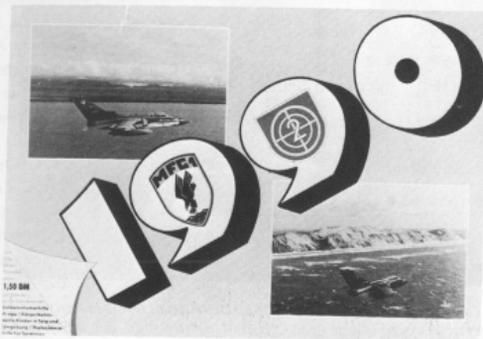
Möchtest Du gut und preiswert essen,  
„Doris Futterkiste“  
nicht vergessen!

Ihr Schnellrestaurant  
Am Klinkenberg 5  
2384 Eggebek  
täglich wechselndes Mittagsgeschäft,  
auch außer Haus.  
Öffnungszeiten 10.00 – 22.00  
Tel. 04609/799



# MARINE — TORNADO — KALENDER

## 1990



In einem aufwendigen Kunstdruck-Kalender präsentieren beide TORNADO-Geschwader der Marine ihre Flugzeuge vor dem Hintergrund herrlicher Landschaften Europas und der Umgebung ihres Einsatzgebietes.

Ein Großteil des Kalendärerlöses geht an die Spendenkonten für die Soldatentumorphilfe in Kropp, die körperbehinderten Kinder in Tarp und Umgebung und die Thalassämie-Hilfe für Sardinien.

Der Kalender ist mit einem Preis von 19 DM äußerst preiswert und kann bei folgenden Adressen telefonisch oder schriftlich bestellt werden:

1. MFG 1, NACHBRENNER-Redaktion, 2381 Kropp,  
Tel. 0 46 24 / 9 21 app. 2 67
2. MFG 2, EGMONT-Redaktion, 2399 Tarp,  
Tel. 0 46 38 / 79 91 app. 2 39
3. A. Schindler, Mittelstr. 24, 2383 Jübek,  
Tel. 0 46 25 / 14 88
4. A. Ostermann, Kollerup 6, 2391 Großsolt,  
Tel. 0 46 33 / 83 90

## Ein Bayer im Norden



Die Wochen in Tarp/Eggebek waren für mich eine echte Bereicherung. Für mich als Pfarrer - weil ich überall offene Aufnahme fand; für mich als Militärpfarrer - weil ich vieles über Marine und über Fliegerei kennenlernen durfte; und für mich als Mensch - weil ich die Landschaft und die Leute als ausgesprochen wohlthuend empfand und als wertvolles Gegen-

wicht für den, der lange im lebhaften Italien und in der verstreuten Großstadt gelebt hat. Ich danke für alles Entgegenkommen und wünsche Ihnen alles Gute.

Ihr

Dr. Habel, Militärdekan

### Anmerkung der Redaktions

Militärdekan Dr. Habel war der achte und letzte Militärggeistliche, der als Patenschaftspfarrer im Seelsorgebereich Tarp für je 14 Tage wirkte. Wir Soldaten empfanden alle hier aufgetretenen "Himmelslotsen" als sehr wohlthuende Abwechslung.

## Neuer Pfarrhelfer



Seit dem 15. Sept. haben die Marinefliegergeschwader 1 und 2 einen neuen katholischen Pfarrhelfer.

Durch einen Tausch mit unserem ehemaligen Pfarrhelfer Buder kam aus Wilhelmshaven von der Zerstörerflottille Pfarrhelfer **Kaiser** zu uns. Herr Kaiser war selbst acht Jahre Marinesoldat, er ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Wir wünschen Herrn Kaiser in seinem neuen Wirkungskreis alles Gute. -red.



## 25 Jahre katholische Kirche „St. Martin“



Am 30. April 1964 hat Militärdekan Prälat Ludwig Steger die Kirche "St. Martin" in Tarp benediziert. Sie ist kirchliche Heimat für die Soldaten, deren Familien und für die Pfarrangehörigen der umliegenden Ortschaften geworden.

Sonntag, 12. November 1989

wollen wir in einer festlichen Eucharistiefeier der 25-jährigen Wiederkehr dieses Ereignisses gedenken.

*Predigt Militärgeneralvikar Prälat Dr. Ernst Nietmann*

Wir möchten alle Gemeindemitglieder zum Gottesdienst und anschließendem Empfang im Soldatenheim Tarp herzlich einladen.

Katholische Kirchengemeinde  
Flensburg  
Heinrich Schäfer  
Pfarrer

Der Kath. Pfarrer II  
bei der Marinefliegerdivision  
Msgr. Joachim Robrahn  
Militärdekan

Leserzuschrift:

## Exkursion Beja 4-89

Die Häufung von Fehlern ist nicht so selten wie in +egmont+ 4-89 von der Redaktion bewertet. Schon drei Wochen später war die Technik wieder in Beja, um einer TOR-NADO-Besatzung zu helfen. "Geplant" war es auch diesmal nicht, denn aus einem geplanten Rückflug am Freitag wurde ein Donnerstag der darauffolgenden Woche. (Die Unterwäsche wurde innerhalb des Personals getauscht.)

Auch von Versüßen sollte man erst sprechen, wenn man selbst unter nicht normalen Bedingungen eine Störbehebung bearbeitet hat.

Es fängt schon mit dem Hinflug an. Wird von Wunstorf geflogen, so erfolgt die Anreise am Vortag mit Übernachtung am Ort; von Hohn aus erfolgt die Anreise am Abflugtag früh. Mit etwas Glück kann man am Deutschlandflug teilnehmen. In Beja um ca. 15.00/16.00 Uhr bei im Sommer herrschenden Temperaturen zwischen 40 - 50° C im Schatten angekommen, wird sofort mit der Störbehebung angefangen, denn die Luftfahrzeugbesatzung möchte so schnell wie es geht nach Hause. (Es wurde schließlich auch schon untereinander getauscht.)

Auch bei diesen Temperaturen wird im Freien gearbeitet, es spart Schleppewege und somit Zeit. Hat man alles mit, kann die Störbehebung schnell und sicher durchgeführt werden, dann ist man am Freitag schon wieder - wie geplant - auf dem Heimflug. Wenn nicht, dann verbringt man das Wochenende in Beja.

Im Sommer angenehm, sofern ein fahrbarer Untersatz zur Verfügung steht. Schwierig wird es, wenn zusätzlich noch ein übendes Kommando am Platz ist. (Die Unterstützung des ständigen Kommandos war bis jetzt immer hervorragend.)

Die restliche Wartezeit von Montag bis zum Rückflugtag kann verkürzt werden durch Einkaufsfahrten nach Beja, Essen in Cuba etc. Noch eine Bemerkung: Beja liegt ca. 120 bis 150 km von der Algarve entfernt im Innenland. Und wie steht es mit Betreuungseinrichtungen auf der Basis? Ein Unteroffizierheim und ein Zollshop öffnen am Wochenende erst wieder am Sonntagabend!

Jedes Kommando sieht anders aus und hängt vom Personal, Wetter, Art der Störbehebung und nicht zuletzt vom Störbehebungsort ab. Eine Pauschalierung sollte man nicht vornehmen. -HB Rudolph, Stab T-



Leserzuschrift:

## Stuhldiagnostik... 4-89

Als langjähriger Leser des +egmont+ und Freund seiner zahlreichen Berichte las ich in der Ausgabe 4-89 mit Bestürzung den Bericht "Stuhldiagnostik in der San-Staffel", verantwortlich gezeichnet durch Herrn Stabsarzt Görrissen.

Den hier ausgetriebenen 3. Preis - ein Fixerbesteck (infizierte Einmalspritze plus Kanüle und Kerze) kann ich angesichts der bedrohlichen Anzahl von Drogentoten und aidskranken Menschen der Drogenszene in der Bundesrepublik nur als sehr geschmacklos bezeichnen.

"Humor" dieser Art ist zur Veröffentlichung in der Geschwaderzeitung des MFG 2 in keiner Weise geeignet und sollte auch in Zukunft keinen Einlaß in diese Zeitung finden.

ObtAm Achim Herborn, MFG 2/TE

**50 Jahre  
HERREN-MODEN**

Bei der Marine  
An Bord und an Land ist die  
— Uniform — bekannt

2380 Schleswig · Bismarckstraße 4  
Telefon (0 46 21) 2 44 36

wenn es  
um  
Wein geht ...

**Holmkellerei**  
Nicolaus  
Jacobsen  
Ihr Weinhaus

Ihr Fachgeschäft  
für Weine und  
Spirituosen,  
Käse und  
Feinkost.  
Versand von  
Weinpräsen-  
ten in Stadt und  
Land. Kalte Plat-  
ten außer Haus.

Holm 17  
Flensburg  
Telefon 0461-17546-7



*An alle Freunde der F-104!*

Als am 26. Mai 1987 der Kommandeur der Marinefliegerdivision auf dem Fliegerhorst Erding das Waffensystem F-104 "Starfighter" nach 25-jährigem Einsatz in den Marinefliegergeschwadern 1 und 2 offiziell außer Dienst stellte, fand auch ein Kapitel deutscher Marinegeschichte seinen Abschluß.

Eine zu diesem Thema zusammengestellte Chronik beschreibt keine sensationellen Ereignisse, sie befaßt sich vornehmlich mit dem Wachsen und Werden zweier Marinefliegergeschwader und deren Technischer Gruppen, ausgerüstet mit dem Starfighter, aus beschwerlichen Anfängen heraus zu anerkannt leistungsfähigen Verbänden der Seeluftstreitkräfte unserer Marine.

Die Suche nach Ereignissen und Fahrten dieses Zeitraumes war neben den Erfahrungen aus bescheidener persönlicher Mitwirkung nicht einfach, oftmals mühsam.

Herzlich danken möchte ich heute an dieser Stelle allen, die es mir ermöglicht haben, das für dieses Vorhaben nötige Material zusammenzustellen und mir bei der Aufbereitung hilfreich und beratend zur Seite standen.

In den zurückliegenden Jahren hat der tägliche Dienstbetrieb allen an dem Geschehen Beteiligten für eine Rückbesinnung sicher wenig Raum gelassen.

Für alle Freunde der F-104 in der Marine und darüber hinaus beabsichtige ich, diese Chronik als Buch zu veröffentlichen.

Voraussetzung für das Gelingen dieses Vorhabens ist allein Ihr Interesse an folgendem Angebot:

" STARFIGHTER  
25 Jahre F-104 in der Marine  
Bilanz und Chronik 1963 - 1987"

mit einem Vorwort des Kommandeurs der Marinefliegerdivision.

Format 16 x 22,5 cm, 320 Seiten, 150 Fotos, statistischer Anhang, Gliederungen, Stellenbesetzungen, Lfz-Bestände und Verbleib u.v.m.

Preis: 43,- DM, Lieferung voraussichtlich Frühjahr 1990.

Über Ihre Nachricht, lieber Leser, ein solches Buch erwerben zu wollen, würde ich mich bis zum 31.12.1989 sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Reinhard Wunschik, Kapitänleutnant

2940 Wilhelmshaven, im Oktober 1989

Marineunterstützungskommando III B  
Kniphauser Deich 11  
Fernruf: 04421 - 60081 NSt. 3645  
Bw-Kennzahl: 2522

o d e r p r i v a t:  
Bismarkstr. 111  
Fernruf: 04421 - 34300

**AIR-SHOWS '89**

**INFO-COUPON**  
Gegen Einsendung dieses INFO-COUPONS erhalten Sie unser aktuelles INFO-BAND mit Ausschritten der AIR SHOWS '89:  
**MILDENHALL GB · DIJON F · SION CH · HALMSTAD S  
BRUSTEM B · VOLKEL NL**  
Der Preis der Cassette beträgt **DM 20,-** zzgl. Versandkosten.

Video-System \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
INFO-COUPON bitte einsenden an:  
**LTV VIDEO PRODUKTION, WISSMANNSTRASSE 4, 2400 LÜBECK  
TEL.: 0451/24823**

**stark**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Kundendienst
- Ersatzteile
- Zubehör

**für Tarp**

**Für zwischenzeitliche Besorgungen stellen wir Ihnen kostenlos unser Werkstattfahrrad zur Verfügung.**

**V·A·G Autohaus Tarp**

Tarp · Wanderuper Str. 14 · Tel. 04638-7961-62

Immer in Ihrer Nähe

## Crewtreffen im MFG 2

Am 31. August war das MFG 2 Schauplatz des 50-jährigen Crew-Jubiläums der Marine-Crew X/39. X/39???:

Ja, X/39; 17- bis 19-jährige Matrosen, die am 1. Oktober 1939 als Offizieranwärter in die Kriegsmarine eintraten. Und "die" woll'n jetzt das MFG 2 besuchen? Na, das werden ja 'n paar "Daddys" sein. - Weit gefehlt! Die ca. 15 alten Herren, die von ihren Ehefrauen begleitet wurden, waren zwar so um die 70 rum, schienen aber alles andere als "Daddys" zu sein.

Mein Vortrag "Auftrag und Organisation des MFG 2" wurde eher zu einem für beide Seiten sehr informativen und interessanten "Erfahrungsaustausch". Nicht zu glauben schienen mir meine Zuhörer die hohe Geschwindigkeit, Waffenzuladung und die große Reichweite des TORNADOS, denn sie waren doch alle alte erfahrene Hasen! Umgekehrt konnte ich mich von unglaublich lebhaften, spannenden und für meine Generation unmöglich vorstellbaren Erzählungen mitreißen lassen: Torpedotreffer kurz vor Brest, da sind wir abgessoffen ... Ja, dann bin ich bei Helgoland notgewässert ... Und da hat der uns doch echt gerammt ... Das schlimmste waren die Flieger ...

Fast bescheiden schmückt das Wappen der Crew X/39 nun unser O-Heim. Für mich war es die interessanteste Besuchergruppe, die ich bisher begleiten durfte.

Wir wünschen der Crew X/39 noch weiterhin viele so lebhaft und informative Jahrestreffen und von uns aus immer im MFG 2! -OLzS Moog, Ordonnanzoffizier-



**Revell**

Modellbausatz Maßstab 1:72

**Tornado mit  
MFG2-Wappen 14,95 DM**

**Wir legen wieder Ihre Weihnachtsgeschenke  
gegen 10 % Anzahlung zurück.**

*Schreib- und Spielwaren*

**OTTO'S LADEN**

*Geschenkartikel - Bastelbedarf*  
Dorfstrasse 18 \* 2399 Tarp \* Tel.: 04638/1409



**Foto-Zentrum  
Brückner  
Foto-Fachgeschäft**

*Bilder-Dienst*

Tarp, Bahnhofstr. 1, Telefon 04638 / 7832

Das besondere Weihnachtsgeschenk, mit bleibendem Wert.

**Ein Portrait!**

Denken Sie jetzt an Ihren Termin!  
Passende Rahmen in reichhaltiger Auswahl.

# Kino im Soldatenheim

Mit der Wiederinbetriebnahme des Soldatenheimes im März hat der Heimleiter, Herr Brucherseifer, einen neuen Service angeboten: jeden Dienstag gibt's dort im großen Saal Kinofilme zu sehen; um 19.00 und 21.30 Uhr beginnen die Vorstellungen. Und das Angebot wird angenommen! Bereits am 4. Juli konnte Herr Brucherseifer



als **1000.** Besucher den OMT **Jörg Thomsen** (lks. im Foto) aus der Wartungsstaffel begrüßen. (Wenn das nicht am Beginn der Urlaubszeit gelegen hätte, wäre das natürlich schon im letzten +egmont+ erwähnt worden!) Und in der Spätvorstellung desselben Tages gab es noch eine

"Schnapszahl" zu feiern: Fräulein Annelie Stauch war die **1111.** Besucherin und bekam einen Blumenstrauß überreicht. Erfreulicherweise reißt der Besucherstrom nicht ab! Da es dem Heimleiter gelingt, sehr aktuelle und bekannte Filme heranzubekommen, ist das Interesse weiterhin groß. So wurde am 10.10.89 schon der **2000.** Movie-Fan gezählt, und das Erinnerungsfoto zeigt den OGefr **Dirk Gaastra** von der 1. Sicherungskompanie, der Karate-Kid sehen wollte, mit dem Hausherrn. Gerade wurde das Programm bis einschließlich November zusammengestellt, und diesmal finden wir u.a. den neuen Asterix-Film, der am 12.10. überhaupt erst bundesweit in den Kinos angelaufen ist.

Der Blick ans schwarze Brett lohnt sich also, und erst recht dann der Weg ins Kino, denn auch hier heißt es: mit 5,- DM sind Sie dabei, wenn Sie wollen.

-FKpt Hintze-



Treff

Punkt

Soldatenheim Tarp

„Haus an der Treene“

Begegnungsstätte für jedermann



Heimleiter-Ehepaar Michael und Gabriele Brucherseifer  
Walter-Saxen-Straße 5, 2399 Tarp, Tel. 0 46 38 - 4 95

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 18.00 bis 24.00 Uhr  
Unsere Küche ist von 18.00 bis 23.00 Uhr geöffnet  
Montag ist Ruhetag

Im Ausschank

Zu Ihrer Verfügung stehen:

Im Ausschank



- ein großer Saal mit Bühne
- Hobbyraum
- Kegelbahn
- Pool-Billard
- Tischtennis
- Video-Großbildschirm
- Kino

Jeden Dienstag, 19.00 und 21.30 Uhr, aktuelle Filme



Die nächsten Filme im Soldatenheim

- 7.11. Indiana Jones
- 14.11. Asterix, Operation Hinkelstein
- 21.11. Batman
- 28.11. Brennpunkt L. A.

NEU  
KINO

NEU  
KINO

Die Heimleitung steht Ihnen zu einem informativen Gespräch gerne zur Verfügung.

# An der runway gesehen

1949 1951

Ein bei uns nur noch selten zu sehendes Flugzeug landete auf dem Marinefliegerhorst Eggebek, das - wie die Bundesrepublik - in diesem Jahr den vierzigsten Geburtstag feiern konnte: eine "Canberra".

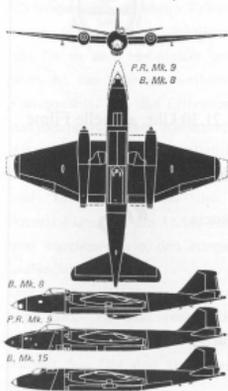
Am 13. Mai 1949 fand der Erstflug der "Canberra" der englischen Firma English Electric (jetzt in British Aerospace aufgegangen) mit dem Cheftestpiloten Roland Beamont statt. Der Geburtstag dieser inzwischen legendären Maschine wurde denn auch von der Royal Air Force in diesem Jahr auf dem Flugplatz RAF Wyton in Anwesenheit von Herrn Beamont, mehr als 2000 Flugbegeisterten und über vierzig "Canberra" mit einer Luftparade gefeiert.

Die "Canberra" geht auf eine Ausschreibung des Ministeriums für Flugzeugproduktion noch während des Zweiten Weltkrieges zurück. Gefordert wurde seinerzeit ein zweiseitiger, hochfliegender Bomber mittlerer Reichweite mit Strahltriebwerken und einer Bombenlast von 1,8



Der Prototyp

Tonnen. Dem Chefingenieur W. "Teddy" Petter von English Electric gelang mit seiner Konstruktion ein großer Wurf. Schon zwei Jahre nach dem Erstflug begann im Mai 1951 die Auslieferung der ersten Serienmaschinen an die Royal Air Force. Insgesamt 909 Flugzeuge wurden in England für die RAF und den Export gebaut. Ende der fünfziger Jahre hatte die RAF 32 Staffeln (!) mit den verschiedenen Versionen der "Canberra" ausgerüstet, wobei die maximalen Abfluggewichte und Waffenzuladungen der Flugzeuge in der Bomberrolle stetig zunahmen. Aber auch als Aufklärer (mit Kameras ausgerüstet), Navigationstrainingsflugzeug, als Zielschleppmaschine, elektronischer Aufklärer, Zielerstellungsflugzeug, Wettererkundungsflugzeug für extrem große Höhen, ja sogar als Tanker und mit Bordkanonen ausgerüstet



als Erdkampfunterstützungsflugzeug fand die "Canberra" Verwendung. Sie wurde im Suez-Krieg 1956 von den Engländern und 1982 von der argentinischen Luftwaffe



Die "Canberra" als Tanker

im Falkland-Krieg gegen die Engländer eingesetzt. Zahlreiche Höhen-, Reichweiten- und Steigflugrekorde wurden von der "Canberra" aufgestellt, nicht zuletzt wegen der immer zuverlässiger und schubstärker werdenden "Avon"-Strahltriebwerke der Firma Rolls Royce.

Für die australische Luftwaffe wurden in Lizenz 56 Maschinen durch die Government Aircraft Factory gebaut und die amerikanische Flugzeugfirma Martin lieferte 510 "Canberra" an die US Air Force, die den Bomber unter der Bezeichnung "B-57" in Dienst stellte. Die Luftwaffen von 17 (!) Ländern hatten die "Canberra" einstmals in ihrem Bestand. Heute fliegen noch etwa 140 Exemplare bei sieben Luftwaffen weltweit.

Mitte der 60er Jahre erwarb auch die Bundesrepublik drei "Canberra", von denen eine am 11. August d.J. bei cross-servicing zu Gast war. Sie gehörte zur Wehrtechnischen Dienststelle 61 in Manching und dient als Erprobungsträger, Vermessungs- und Testflugzeug.

FKpt Forsmann, A5tud Üb Bw

## Blumen-Ivers · FLEUROP-SERVICE

Tarp, Ortsteil Keelbek, Telefon 04638/252  
Eggebek, Hauptstraße 51, Telefon 04609/864

Blumen aus dem Fachgeschäft

Blumen aus gutem Hause



In Keelbek auch sonntags von 10 - 12 Uhr geöffnet.  
Nach Ladenschluß bedient Sie der Blumenautomat in Keelbek



## Wir gründen in Tarp eine Marinekameradschaft

Es ist beabsichtigt, in Tarp eine Marinekameradschaft e.V. unter der Dachorganisation des Deutschen Marinebundes zu gründen.

### Ziele und Zweck sollen sein:

- Interesse zu wecken für die Bedeutung und Notwendigkeit der Seefahrt und sicherer Seeverbindungen für unser Vaterland
- Bindeglied zu sein zwischen Tradition und Gegenwart
- Pflege der Beziehungen zu anderen Verbänden mit gleicher oder ähnlicher Gesinnung und Zielsetzung
- Einen Beitrag zu liefern zur Völkerverständigung und der Erhaltung des Friedens
- Förderung und Pflege der deutschen Marinetradition sowie seemännischen und marinefliegerischen Brauchtums und Kulturgutes (z.B. Shanty-Chor, Schiffsmodellbau)
- Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit sowie gegenseitiger Hilfe und Unterstützung in Notfällen
- Förderung des Segel- und Wassersportes; auch für die Jugend
- Förderung von Marinegedenkstätten und Marineerinnerungsstätten
- Pflegen von Kontakten und Zusammenarbeit mit der deutschen Marine, Handels-schiffahrt und Fischerei sowie Soldaten- und Reservistenverbänden
- Förderung der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

Die Marinekameradschaft will ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung verfolgen. Sie soll parteipolitisch und konfessionell unabhängig sein.

Interessenten wie ehemalige und aktive Angehörige aller deutschen Marinen sowie der Seeflieger und Marineflieger, der Handelsschiffahrt und der Fischerei sowie alle Mitbürger von Tarp und Umgebung, die maritimes Gedankengut bejahen und pflegen wollen sowie sich für die oben angegebenen Ziele einsetzen wollen, werden gebeten, sich bei

Joachim Rehberg  
Kastanienallee 15  
2399 Tarp  
Tel.: 04638 - 7847

zu melden und am

16. November 1989, 19.30 Uhr

zu dem 1. Treffen

in das Soldatenheim Tarp "Haus an der Treene", Clubraum 3

zu kommen.

Wer diesen Termin **nicht** wahrnehmen kann, ist jederzeit, auch zu einem der späteren Zusammenkünfte, die rechtzeitig bekanntgegeben werden, herzlich willkommen.

Joachim Rehberg, Fregattenkapitän

**NISSAN**

**BLUEBIRD SLX 4 t ü -**  
rig, 2,0 l-Diesel, 49 kW/  
67 PS, steuerbegünstigt.  
Servolenkung, Zentralver-  
riegelung. 3 Jahre (max.  
100.000 km) „Technik-  
Garantie“. 3 Jahre Lack-  
Garantie.

Unser Preis: **23.995,-**  
incl. Überführung und Zulassung

Nissan Finanzierung durch AKB:  
2,99% effektiver Jahreszins. 25%  
Anzahlung. Laufzeit 12, 24, 36,  
47 Monate.

**NISSAN** Vertragshändler

U. Fiedler u. H. D. Schiffer

Kfz. Reparatur Werkstatt  
Stapelholter Weg 91, Tel. 0 46 38 / 75 25  
2391 Oeversee-Flörsb.

„ICH SPARE  
GERN, ABER  
NICHT AM  
LUXUS.“



# BLUEBIRD



**Flensburger  
COMPUTER KOLLEG**  
für angewandte Datenverarbeitung

**Der Spezialist für den Umgang mit dem  
Personal-Computer.**

**Förderung durch den BFD ist möglich.**

**Bitte fordern Sie unseren neuen Kurskatalog an!**

Flensburger Computer Kolleg · Jungfernstieg 3 · 2390 Flensburg  
Tel. 04 61 / 1 35 16



## Achtung Aufnahme

Die Räumlichkeiten der Horstbildstelle befinden sich im Gebäude 18/19 des Stabes der Horstgruppe. Zu nennen wären das Paßbildstudio, das Labor, in dem die Ausarbeitung stattfindet und das Büro, in dem die Archivierungen und die Terminplanungen vorgenommen werden. Ein Großteil der Arbeit findet jedoch außerhalb dieser Räume statt. Zumeist beginnt alles mit einem Anruf. Der Anrufer wünscht mehr oder weniger eilig von dieser oder jener Sache Aufnahmen. Nach kurzer Zeit kommt man über Art und Zeitpunkt der Aufnahmen überein. Dann gehts raus. Vor Ort ist dann häufig noch einiger Aufwand nötig, um am Ende die geforderten Aufnahmen im Kasten zu haben. Wieder in der Horstbildstelle angekommen, wird der Film entwickelt und gesichtet. Nach der Auswahl der günstigsten Motive werden die Aufnahmen in gewünschter Größe und Anzahl vergrößert. Zuletzt werden die fertigen Abzüge verpackt und mit der Dienstpost an den Auftraggeber versandt. Die Negative werden archiviert. -Gefr Kost, Horstbildstelle-



## Station Tarp

Olaf Pedé  
Stapelholmer Weg, Tel. 04638/7650

### ***BP im neuen Look***

**Oelwechselofordienst — Auspuffanlagen —  
moderne Waschanlage mit Handvorwäsche 9.00 —  
17.30, Samstag 8.00 — 13.00 ansonsten SB. SB-  
Hochdruckreiniger — Staubsauger — SB-Shop mit  
allem, was dazugehört. Was wir nicht haben, bestel-  
len wir Ihnen gern.**

Öffnungszeiten von 6.00 — 23.00 Uhr, sonntags von  
8.00 — 23.00 Uhr



## 2. Platz für das MFG 2

Bei sommerlicher Witterung wurde am 21. September auf dem Ausbildungsplatz in Kropf der Leistungsvergleichskampf der STAN-Wachen im Wehrbereich I durchgeführt. Angetreten waren 10 Mannschaften mit insgesamt 30 Wachteams (Wachmann/Wachbegleithund), die unter den kritischen Augen des Leistungsrichters, Herrn Katter, von der Schule für das Diensthundewesen der Bundeswehr, ihr Können in der Disziplin Unterordnung und Schutzdienst unter Beweis stellten.

Gekämpft wurde um den Mannschaftspokal, gestiftet durch das MFG 5, Kiel-Holtenau, nach den Regeln der Diensthundeprüfungsordnung der Bundeswehr. Das MFG 2 ist auch bei diesem Wettkampf hervorragend durch eine Mannschaft unserer Zivilwache vertreten worden.

Sie hatte sich, wie auch im Vorjahr, auf diesen Wettkampf gut vorbereitet, galt es doch, das gute Ergebnis (2. Platz der Gesamtwertung) von 1988 zu bestätigen.

Damals verpaßte unsere Mannschaft den 1. Platz mit einem Punkt Abstand zur siegreichen Mannschaft des MFG 1.

Im Laufe der Veranstaltung zeigte es sich, daß es wieder zu einem Kopf- an Kopf-Rennen zwischen den beiden Mannschaften kommen würde. Bei der Endabrechnung lag das MFG 2 punktgleich mit dem MFG 1 auf dem 1. Platz. Aufgrund eines besseren Einzelergebnisses wurde unsere Mannschaft auf den 2. Platz verwiesen.

Im einzelnen:

**Mannschaftswettkampf**, die ersten 5 Plätze von 400 möglichen Punkten:

1. MFG 1	368 Punkte	4. MFG 5 Eckernförde	365 Punkte
2. MFG 2	368 Punkte	5. LwMunDp 71	359 Punkte
3. LwMatDp	366 Punkte	Süderlügum	
Wester-Ohrestedt			

## Einzelbewertung von 30 Teilnehmern



4. Platz  
Wachmann Meißen mit Cliff  
mit 185 von 200 Punkten



8. Platz  
Wachmann Ertel mit Mudi  
mit 183 von 200 Punkten



14. Platz  
Wachmann Tams mit Rando  
mit 174 von 200 Punkten

Diese guten Ergebnisse konnten nur erreicht werden, weil bei der ausgewählten Mannschaft ein guter Teamgeist während der Ausbildung herrschte, sowie die Bereitschaft, auch außerhalb der angesetzten Übungstunden intensiv auf den bevorstehenden Wettkampf hinzuwirken.

Allen Beteiligten herzlichen Glückwunsch und gute Motivation für weitere Prüfungen.

-OLT 5 Sölter, Stab H-



Die Stapler  
und Schlepper für  
Streitkräfte

STILL GmbH - Wehrtechnik - Berzeliusstr. 20  
2000 Homburg 74 Tel. 040-73 112 511

...weil man sich auf STILL verlassen kann.

# elektro - harald lorenzen

elektroanlagen  
ausführung sämtlicher reparaturen  
elektrofachgeschäft, geschenkartikel

eggebeker straße 9, 2399jerrishoe  
telefon (04638) 301



**DEA SB-STATION**

**Super/Diesel**

**Bleifrei  
Super/Normal  
Super Plus  
Reifenstation  
Batteriedienst**

**automatische  
Waschanlage  
mit Heißwachs**



H.-J. Jäger Stapelholmer Weg 1a  
2384 Eggebek  
Tel. (04609) 661

Geöffnet: Mo.—Fr. 7—20 Uhr  
Sa. 7—19 Uhr  
So. 9—19 Uhr

## „Fototage '89“ beim MFG 2

von Volkhard Waltermann, Bielefeld

Mit den "Fototagen 89" am 21. und 22. August 1989 hat das MFG 2 wieder einmal vorbildliche und nachahmenswerte Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

Was uns 38 Fotografen hier geboten wurde, übertraf in allen Punkten die bekannten Gegebenheiten und Möglichkeiten von Flugtagen und Open Days. Und da es diesbezüglich still geworden ist in unserem Lande, wußte ich die Einladung zu schätzen.

Montagsmorgen, 07.30 Uhr, Wache Basis Mitte. Fröhndunst liegt über dem Platz; noch ist es ruhig. Nach dem Einschecken studiere ich den detailliert ausgearbeiteten Zeitplan: vollgepackt mit Aktivitäten und Angeboten verspricht er einen arbeitsreichen - sprich ausbeuteträchtigen - Vormittag.

Pünktlich um 07.45 Uhr werden wir im Bus von Korvettenkapitän Nicolai, Fregattenkapitän Hintze und Kapitänleutnant Mai herzlich begrüßt und zu unserem ersten Aufnahmeort am Taxiway gefahren.

Die ersten TORNADOS rollen heran. Eilig werden Koffer geöffnet, Objektive gewechselt, Belichtungsmessungen durchgeführt. Geschäftiges Treiben, das jedoch keine Hektik aufkommen läßt. Nach dem Vorbeirollen können wir den Taxiway überqueren und uns einen Platz in einer zugewiesenen Area an der Runway suchen. So nah, wie es uns ermöglicht wird, will kaum einer an die Startbahn. Alle, die einen TORNADO-Start mit Nachbrenner zu würdigen wissen, halten ehrfurchtsvoll Abstand und wechseln ihre 85 mm-Objektive gegen 135er oder 200er Teile.

Wir befinden uns in Höhe des Abhebepunktes. Zwei Maschinen stehen bereits in Startposition und beginnen mit dem Run-up. Ich setze meine "Micky Maus" auf und überprüfe noch einmal die Kameraeinstellungen. Das wichtigste: eine äußerst kurze Belichtungszeit, denn ich weiß, daß trotz Mitziehens der Kamera ein Verwacklungsfaktor nicht so leicht beherrschbar ist - der Lärm und die damit verbundenen Körpervibrationen, ausgelöst durch die geballte Kraft der TORNADO-Triebwerke.

Nach dem Einzelstart folgt ein Formation-Take-off von 2 TORNADOS, der wegen häufig auftretender starker Seitenwinde nicht täglich zu beobachten, geschweige denn zu fotografieren ist. Wieviel Mühe sich die Verantwortlichen des Schwaders bei der Programmgestaltung gegeben haben, wird bei diesem "Bonbon" besonders deutlich. Insgesamt 7 TORNADOS sind jetzt in der Luft, die in ca. 90 Minuten zurückerwartet werden.

Im Stabsgebäude bekommen wir ergänzende Erläuterungen zum Programmablauf und immer wieder die Aufforderung, unsere Vorstellungen bezüglich der "Schußpositionen" zu äußern. Dank der hervorragenden Planung bleiben jedoch kaum Wünsche offen. Auf die abschließende Frage, ob jetzt Kaffee oder Fotografieren gewünscht werde, fällt die Wahl eindeutig auf die zweite Option.

Der Bus bringt uns zur Kompensierplattform, wo 2 TORNADOS in unterschiedlichen Tarnschemen und Rüstzuständen ausgestellt sind. Für Aufnahmen aus der Vogelperspektive stehen nicht weniger als sechs (!) Leitern zur Verfügung. Und zur Freude der Gegner von "Remove before Flight"-Fahren wurden diese allesamt entfernt.

Mich als Modellbauer stören diese Utensilien nicht - im Gegenteil, ich vermisse sie sogar. Denn dieses "Zubehör" ist ein realistisches Detail eines am Boden abgestellten Luftfahrzeuges. Und genau darum handelt es sich doch auf der Kompensierplattform...

FUTURA · DIE RICHTIGE SICHERHEIT

# Wir sichern die Flugzulage

der Flugzeugführer  
und Besatzungsmitglieder  
von Hubschraubern, Flächen-  
und Strahlflugzeugen  
der Bundeswehr.

Empfohlen von der  
Förderungsgesellschaft des  
Deutschen Bundeswehrverbandes

**FUTURA**

Lebensversicherung AG

Biebricher Allee 39 · 6200 Wiesbaden · Telefon 0 61 21 · 88 02-0

Ihr Vertrauensmann am Ort  
Andreas E. Gebhardt  
Halligweg 7e  
2262 Leck  
Telefon 0 46 62/59 30

**Ja**, Ihr besonderes Angebot zur Sicherung der Flugzulage interessiert mich. Bitte senden Sie mir umgehend ausführliche Informationen und veranlassen Sie, daß einer Ihrer Berater Verbindung mit mir aufnimmt.

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Telefon: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Soeben erhalten wir die Information, daß die ersten TORNADOS auf dem Rückweg zur Base sind. Diesmal bringt uns der Bus in die Nähe des Aufsetzpunktes. Wiederum wird uns ein großzügiger Platz zum Fotografieren angeboten. Laut Programm soll die Ankunft der sieben Maschinen in Formation erfolgen. Keine Frage - minutiös und präzise nähern sich die TORNADOS in Arrow-Formation. Anschließend präsentieren sich zwei Maschinen noch mit "angelegten Ohren" (67<sup>0</sup> Wing). Was bei der Landung der ersten Maschinen noch gelassen gemanagt wird, entwickelt sich innerhalb kürzester Zeit zu echtem Strieß. Wir möchten die TORNADOS beim touch-down und anschließend noch auf dem Taxiway "nehmen". Unter Beachtung der Sicherheitsregeln bedeutet dies ein hektisches Pendeln zwischen Runway und Taxiway.

Die nach Abschluß dieser Aktion offerierte Kaffeepause wird nun einhellig Zustimmung.

Frisch gestärkt fahren wir zur Halle 41, vor der ein Static Display besonderer Art aufgebaut ist: TORNADO, umgeben von all den Waffen und Behältern, die von diesem Waffensystem mitgeführt werden können. Die Vielschichtigkeit der Bewaffnung macht deutlich, daß der TORNADO zur Kategorie der Mehrzweck-Kampfflugzeuge zählt. Da auch das fortschrittlichste Waffensystem nicht ohne Pilot und Waffensystemoffizier auskommt, wird die Szene durch eine TORNADO-Besatzung im "Outfit" von gestern und heute vervollständigt: "Wassermänner" in orange und grün, Helme in alter und neuer Ausführung - ein erneuter Beweis dafür, uns einen möglichst umfassenden Eindruck zu vermitteln. Die "Models" reagieren bereitwillig auf die Wünsche der Fotografen: "Bitte Helm auf", bitte einmal das Visier herunterklappen!...

Mittlerweile ist es 11.30 Uhr. Von Halle 41 aus beobachten wir die Startvorbereitungen von 2 TORNADOS, die zu dem nächsten, aus 7 Maschinen bestehenden Block gehören. Den Start werden wir am Run-up-Punkt fotografieren. Vorher bleibt genügend Zeit, Aufnahmen am Taxiway zu machen. Hier erwartet uns das nächste "Bonbon": einige Maschinen halten in unserer Höhe kurz an, fahren Tankstutzen und Luftbremsen aus.

Mit dem Take-off ist der Tag offiziell für uns zu Ende. Dennoch wird uns auf vielfachen Wunsch eine kurze Verlängerung eingeräumt. Der Bus bringt uns zum Abstellplatz eines italienischen TORNADOS, der im Laufe des Vormittags gelandet ist. Zum Leidwesen der meisten präsentiert sich die Maschine mit Föhnchen, geöffneten Wartungskappen, Feuerlöscher und Leiter. Bei ihnen bleibt der Auslöser unberührt; einige wenige machen eine "Notaufnahme" - und ich, der Modellbauer, finde diese Szene äußerst lebendig und durchaus würdig, in einem Diorama nachgebaut zu werden...

So endet der, mit Flugaktivitäten vollgepackte und von strahlender Sonne begleitete, erste Fototag in Eggebek. Das Resümee unserer Begleiter, daß sie so etwas noch nicht erlebt haben, können wir einstimmig nur bestätigen.

Am Dienstagmorgen treffen wir uns um 08.00 Uhr an der Wache. Nach voll von den Eindrücken des Vortages sehen unsere Gesichter heute etwas nachdenklich aus: es ist diesig und bewölkt - wird das Wetter noch einmal mitspielen? Der heutige Flugplan sieht so aus, daß wir den größten Teil unserer Zeit zwischen Taxi- und Runway verbringen werden. Das Rollen der ersten Maschinen müssen wir ohne Sonne akzeptieren, doch es dauert nicht lange, bis die ersten "blauen Löcher" zwischen den grauen, schweren Wolken auftauchen. Freude kommt auf, als die Sonne in nahezu gleicher Intensität wie am Vortag zu uns herunterschaufelt. Unter dieser Voraussetzung dürfte für manchen von uns das mitgebrachte Filmmaterial knapp werden. Es fällt nicht leicht, bei diesen optimalen Lichtverhältnissen mit dem Druck auf den Auslöser hauszuhalten.

Die Zeit zwischen den Flügen ist wieder für das Static Display vorgesehen. Immer bemüht, möglichst viele Blickwinkel und Kameraeinstellungen zu bieten, finden

sich die beiden TORNADOS vom Vortag jetzt vor einer anderen, jedoch nicht weniger attraktiven Kulisse vor den gehübten Flaggen der Bundesrepublik Deutschland, der NATO und Schleswig-Holsteins.

Viel Zeit bleibt uns nicht für diese Szene, denn die nächsten Starts kündigen sich durch Aktivitäten auf dem Taxiway an. Im gleichen Tempo wie ein rollender TORNADO bewegt sich eine kleine, dunkle Wolke in Richtung Sonne. Das Ergebnis ist eindeutig vorhersehbar: so wie der TORNADO, der sogar einen "Fotostop" einlegt, unsere Position erreicht, schiebt sich die Wolke vollends vor die von allen begehrte Sonne. Dennoch atmen einige erleichtert auf: sie sind mit ihren letzten unbelichteten Aufnahmen sowieso fast am Ende...

Ein Blick auf den Flugplan verrät, daß in den nächsten 90 Minuten Ruhe herrschen wird. So begeben wir uns zum Bus, der uns zur Wache zurückbringen wird. Kurz vor dem Einsteigen kündigen sich zwei TORNADOS zur Landung an. "Herr Nicolai, können wir nicht vielleicht noch...? Auch diese Zugabe wird uns bereitwillig gewährt. Nach Touch-down- und Taxiing-Shots geht es nun definitiv zum Ausgang - nein, ein letzter "Boxenstop" sollte nicht unerwähnt bleiben: die Gate Guardians - Sea Hawk und Starfighter, Zeugnisse der beim MFG 2 geflogenen Luftfahrzeuge und Meilensteine der rapiden Entwicklung der Fliegerei. Bis der TORNADO zu dem Duo stößt wird allerdings noch geraume Zeit ins Land zwischen Nord- und Ostsee gehen.

Mit diesem persönlichen Bericht möchte ich den Initiatoren, Planern und Betreuern, den Lfz-Besatzungen und dem Flugsicherungs- und Bodenpersonal, kurz allen, die für den Betrieb eines Einsatzgeschwaders verantwortlich sind, für die Fototage '89 ganz herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt Korvettenkapitän Nicolai, Kapitänleutnant Mai und Fregatenskapitän Hintze, die uns so freundschaftlich begleitet und unsere Sonderwünsche geduldig erfüllt haben. Und daß sie durch die Betreuung während der Fototage '89 einen Zusatzdienst geleistet haben, sollte nicht nur am Rande erwähnt werden.



Fotos: V. Waltermann

## ... und stellvertretend für alle dankbaren Zuschriften sien hier zwei veröffentlicht

### Für die Idee - ein Paket mit Idee-Kaffee

übersandte Herr Achim Schmidt aus Gütersloh als Dankeschön für die Fototage '89 mit folgendem Schreiben

Sehr geehrter Herr Nicolai!

Bedanken möchte ich mich noch mal in schriftlicher Form für den für uns Hobbyfotografen eingeräumten Fototerrin auf Ihrem Flugplatz, der mit viel Zeit- und Arbeitsaufwand betrieben wurde. Hier wurde ein Zeichen des guten Willens gesetzt, zumal durch die Ramstein-Affäre uns Fans vieles "zugemacht" wurde.

All dieses gab mir die Überlegung, eine kleine Aufmerksamkeit für die Soldaten, die auch nicht zuletzt den TORNADO ins rechte Licht gesetzt haben, ein Danke zu sagen. Zuerst hatte ich an etwas Alkoholisches gedacht, aber dann kam mir die "Idee" - siehe Paket, es läßt sich auch in den einzelnen Abteilungen besser verteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Achim Schmidt

Der Idee-Kaffee für die Idee war eine tolle Idee, Herr Schmidt! Der Kaffee wurde zusammen mit einer Fotokopie Ihres Briefes auf die "Arbeitsebene" verteilt, um auch den Soldaten, die die Arbeit für Sie/uns gemacht haben, Dank abzustellen. -nj-

Herr Hans Garschhammer aus 8220 Traunstein schrieb an den Presseoffizier MFG 2:

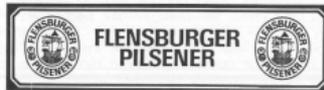
Sehr geehrter Herr Nicolai,

mit diesen beigelegten Bildern möchte ich mich noch einmal recht herzlich und aufrichtig für Ihre großzügige Gastfreundschaft sowie Ihr Engagement während des Fototerrins am 21. und 22. August auf der Basis bedanken. Ich hoffe, daß ich ein angenehmer Gast war.

Sollte sich in Zukunft irgendwann wieder die Möglichkeit bieten, eine Fotografierlaubnis zu bekommen, wäre ich glücklich, wenn Sie mir wieder eine Einladung zukommen ließen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Garschhammer



# DEUTSCHER BUNDESWEHR-VERBAND

Die Interessenorganisation  
für mündige Bürger in Uniform



Der DBW umfaßt heute mehr als eine Viertelmillion Mitglieder:  
Aktive und ehemalige Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit und Wehrpflichtige, alle Dienstgrade und Teilstreitkräfte.

## WIR BIETEN:

- schlagkräftige Vertretung Ihrer Interessen im politischen Raum
- sachverständige Beratung des Gesetzgebers bei der Regelung des Dienstrechts der Soldaten.
- Informationen über alle die Soldaten interessierenden Fragen durch die Verbandszeitschrift, Wandzeitungen und Mitteilungen
- politische Bildung in Seminaren und Tagungen
- Vollrechtsschutz in dienstlichen Angelegenheiten für DBW-Mitglieder
- kostenlose Rechtsauskünfte in dienstbezogenen Angelegenheiten durch Vertragsanwälte
- Informationen über nützliche und preiswerte Leistungen der Förderungsgesellschaft für die Mitglieder des DBW
- kostenlose Unfallversicherung für wehrübende Reservisten
- Ratgeber (Sachbücher)

Mit einer Viertelmillion Mitgliedern sind wir stark.  
Wir werden noch stärker, wenn auch Sie Mitglied im DBWV sind.

Auskünfte:  
bei der  
Kameradschaft Ihrer Einheit  
KptLt E. Hanisch, App. 514

Auswechseln und einbinden an  
Deutscher Bundeswehr-Verband, Südringstraße 23  
5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 38 231 O. Fax: 089 983 907  
[ ] Schreiben Sie mit Informationsmaterial  
[ ] Ich möchte Mitglied im DBWV werden

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
Dienstgrad \_\_\_\_\_

EG



## Sozialdienst der Bundeswehr

Helma Hansen  
- Dipl. Sozialpädagogin -  
Standortverwaltung Flensburg  
Meiereistraße 4, 2390 Flensburg  
Tel. (0461) 41051 App. 270/279  
BwKz 7231

Mein letzter Beitrag zum Thema "Trennung" beschäftigt sich mit Sterben, Tod, Trauer. Sind Sie noch jung, werden Sie vielleicht keine Beziehung dazu haben, aber es gibt auch die, die schon einen geliebten Menschen durch Tod verloren haben oder auch den, der weiß, daß er voraussichtlich Abschied von einem Todkranken nehmen muß:

*Wie habe ich das gefühlt, was Abschied heißt,  
Wie weiß ichs noch: ein dunkles unverwundnes  
Grausames Etwas, das ein Schönverbundnes  
Noch einmal zeigt und hinhält und zerteilt. - Abschied*

(Rainet Maria Rilke 1875 - 1926)

Die Furcht vor dem Tode, dem eigenen oder dem eines Menschen, den wir gern haben, ist natürlich und allzu menschlich. Es ist wohl der schwerste Abschied, die endgültige, unwiderrufliche Trennung. Jeder von uns wird damit konfrontiert. Zu Beginn des Lebens gehen wir mutig voran, je näher wir dem unvermeidlichen Ende kommen, umso stärker erleben wir die undurchdringliche Dunkelheit, die sich für uns mit dem Lebendigen verbindet. Nach einem erfüllten Leben, das weitestgehend unseren Wünschen und Vorstellungen entsprach, in einem gesegneten Alter mag der Tod uns willkommen sein. Vielleicht noch am ehesten, wenn der Tod als ein Übergang in ein "Jenseits" erlebt wird. Wobei auch diesen Menschen die kreatürliche Angst vor dem Sterben nicht immer erspart bleibt. Wieviel schwerer haben es die, die nur ein Nichts vor sich sehen oder aber eigentlich noch viel zu jung für den endgültigen Abschied vom Leben sind.

Frau Elisabeth Kübler-Ross (Dr. med., Assistant-Professor für Psychiatrie an der Universität Chicago) hat sich mit Sterben, Tod und Begleitung Sterbender beschäftigt und darüber auch Bücher geschrieben. Sie schreibt z.B., daß alle Menschen, auch Kinder, über den Tod nicht nur sprechen können, sondern auch müssen, wenn sie ihn in naher Zukunft erleben müssen. Nur wie schwer ist es für den Angehörigen, mit dem Lebenspartner, dem Kind, der Mutter über den Tod zu reden. Die Furcht vor dem Verlust des geliebten Menschen, vor dem eigenen Sterben, vor den Reaktionen des Sterbenden machen uns fassungslos, scheu und ängstlich. Ich möchte uns Mut machen, einem Todkranken offen zu begegnen, mit ihm zu sprechen, mit ihm zu trauern oder auch zu weinen. So wird er unsere Nähe spüren und wir ihm das Sterben erleichtern können.

Frau Kübler-Ross beschreibt fünf Stufen, die die Kranken in der Regel durchlaufen, vom Anfang einer schweren Erkrankung bis zum eigentlichen Tod. Am Anfang will der Kranke meistens nicht glauben, daß er eine so schwerwiegende Krankheit haben könnte. Er versucht, die Tatsache aus seinem Bewußtsein zu verbannen. Und da wir den Kranken begleiten wollen, sollten wir ihn nicht zwingen, der Realität ins Auge zu schauen. Nach der Verneinung kommt dann der Zorn. Der zornige Protest gegen das Schicksal. Der Groll richtet sich dann gegen alle - Ärzte, Angehörige, "Gott" ... Diese Phase ist sicher besonders schwierig für die Angehörigen, die sich selber ohnmächtig fühlen, so gern helfen möchten und nun auch noch den Groll zu spüren bekommen. Nur sie sind gar nicht gemeint, sondern das so schwer zu ertragende Schicksal: "Warum gerade ich?" Während der dritten Phase verhandelt der Kranke

mit Schicksalsmächten, mit "Gott" über sein Leben. Danach folgt die Depression, die wiederum auch für die Angehörigen schwer auszuhalten ist. Kranke müssen traurig sein dürfen und wir mit ihnen. Jetzt geht es darum, die Traurigkeit mit auszuhalten, einfach nur da zu sein. Das Halten der Hände, ein Streicheln der Haare sind jetzt wichtiger als jedes Gespräch. Irgendwann wird der Kranke dann sein Schicksal annehmen können, "ja" sagen zu seinem Lebensende.

Sicher wird es nicht jedem gelingen. Mancher erfährt gar nicht, wie schwer krank er ist, weil Ärzte und Angehörige es ihm verschweigen (er ahnt es vielleicht); aus Furcht vor der Verzweiflung des Kranken, davor, ihm jeglichen Lebensmut und -willen zu nehmen und er dann nicht mehr bereit ist, ums Überleben zu kämpfen?

Haben wir einen geliebten Menschen verloren, ist auch ein Teil von uns verlorengangenen. Lebensgewohnheiten, die eng mit dem Verstorbenen verbunden waren, müssen neu gestaltet werden. Ganz allmählich wird der Trauernde erkennen, daß der Verstorbene nicht mehr äußerlich vorhanden ist und verwandelt ihn zu seinem inneren Bild.

Während der ersten Stunden nach dem Verlust steht der Hinterbliebene unter einem Schock. Ungläubigkeit, Klagen, Weinen, Resignation wechseln miteinander ab. Rat und Hilfen, Gespräche der Verwandten und Freunde erreichen ihn nur von Ferne. Der Trauernde steht im Mittelpunkt, erfährt viel Zuwendung und Entlastung und fühlt sich doch gefühllos, wie selbst gestorben. Nach der Beerdigung ist der Trauernde dann meistens allein mit seinem Verlust. In der Regel zieht er sich zunächst von seiner Umwelt zurück, weil er alle Energie zur Bewältigung seines Verlustes braucht. Er hat teilweise die Kontrolle über sich verloren und fühlt sich einem Prozeß ausgeliefert, dessen Ausgang er nicht kennt. Starke Schuld- und Angstgefühle quälen ihn.

In den ersten Wochen und Monaten neigt der Trauernde zu Halluzinationen, er sieht den Verstorbenen durch die Tür treten, hört ihn zu sich sprechen oder hat das Gefühl, der Tote sei in der Nähe. Er träumt von dem Verstorbenen und sucht ihn. Manche Trauernde entwickeln eine ziellose Überaktivität, oder suchen Orte auf, an denen sie mit dem Verstorbenen gewesen sind. Viele Trauernde reagieren auf den Verlust mit Ärger, im Sinne einer Anklage gegen den Toten. "Warum hast Du mich allein gelassen". Solche aggressiven Gefühle sind etwas Normales und man sollte dem Trauernden die Möglichkeit geben, diese auch äußern zu dürfen.

In den meisten Fällen wird der Trauernde mit den Erinnerungen an den Verstorbenen beschäftigt sein. Meistens idealisiert er den Toten zunächst. Erst allmählich gelingt es ihm, ein realistisches Bild von dem Toten zuzulassen. Das Erinnern ist nicht mehr so schmerzlich. Der Trauernde kann sich wieder stärker seiner Umwelt zuwenden, der Verstorbene wird sein innerer Besitz, mit dem er leben kann.

Manchmal begleite ich schwerkranke Menschen oder Trauernde ein Stück auf ihrem schweren Weg und versuche, ihnen durch Gespräche Entlastung zu verschaffen. Es sind immer Gespräche über Sinn des Lebens, Sterben, Leidenmüssen oder über die Beziehung zu anderen Menschen. Als Sozialarbeiterin besuche ich nicht jede Familie, die einen Toten zu beklagen hat, sondern nur dann, wenn jemand meinen Beistand bei einer Trauerarbeit möchte, oder, wenn es um die weitere Betreuung der Kinder geht (wenn die Mutter gestorben ist) oder aber der Hinterbliebene an einen Kuraufenthalt denkt.

Darüber hinaus werden wir im Sozialdienst benachrichtigt, wenn die Erkrankung eines Arbeitnehmers der Bundeswehr länger als sechs Wochen andauert oder aber auch beim Tod eines Bundeswehrbediensteten. Ist jedoch ein Angehöriger eines Mitarbeiters der Bundeswehr gestorben, erfahren wir nichts davon, es sei denn, der Hinterbliebene wendet sich direkt mit dem Wunsch nach Beratung an uns.

Wenn ich "uns" schreibe, meine ich Herrn Ingwersen und mich. Herr Ingwersen ist

als Sozialberater und ich als Sozialarbeiterin für das MFG 2 tätig. Jeder Arbeitnehmer der Bundeswehr wird bei einer längeren Erkrankung von Herrn Ingwersen einen Brief erhalten, in dem dieser ihm seine Hilfe anbietet (nur dann nicht, wenn wir schon Kontakt zu dem Erkrankten haben). Herr Ingwersen wird, wenn der Betroffene es wünscht, einen Hausbesuch mit ihm vereinbaren und mit ihm Fragen im sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Bereich klären. Dabei geht es z.B. um Versicherungsfragen wie Kranken-, Unfall-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung oder aber auch um einen evtl. Antrag auf Schwerbehinderung. Im Todesfall berät Herr Ingwersen über Ansprüche auf Sterbegeld, auf Versorgung der Hinterbliebenen etc. Meistens erst nach der Beerdigung, weil die Trauernden vorher kaum alles aufnehmen können.

Bis zum nächsten +emont-

Ihre

**Helma Hansen**

- Dipl. Sozialpädagogin -

**Sprechzeiten in Tarp: jeden Montag von 09.00 - 10.00 Uhr**

(nach Vereinbarung)

Geb. 45, Raum 30, App. 694

*Johannes Marten*

**RAUM AUSSTATTER**

*Tarp*

TELEFON (04638) 336

*Gardinen*

*Bodenbeläge*

*Rolltos, Jalousetten*

*Lederwaren*

*Geschenkartikel*

*Tisch- u. Bettwäsche*

**Gerd Möller-Malermeister**



**Maler- und Glaserarbeiten**

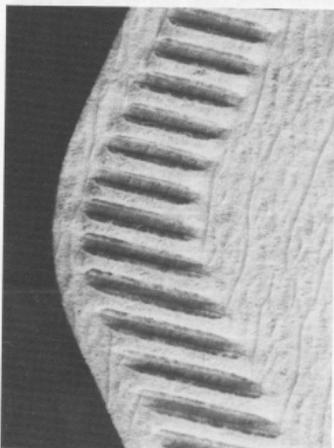


**Fußbodenbeläge**

**Farbenfachgeschäft und Tapeten**

2399 TARP  
Stapelholmer Weg 13  
Telefon (04638) 1091

# Rätslecke



Heute geben wir Ihnen wieder ein Bilderrätsel auf. Die Horstbildstelle hat Nachschub produziert.

Dieser Bildausschnitt dürfte sowohl den weiblichen wie auch den männlichen Lesern sehr bekannt vorkommen. Marinefliegern ist die Nutzung dieses Artikels ein dringendes Bedürfnis.

Schreiben Sie Ihre Lösung an:

+egmont+  
Geschwaderzeitung  
Postfach  
2399 Tarp

oder innerhalb des Geschwaders mit der Dienstpost.

**Einsendeschluß: 30. November 1989**

Gewinnen Sie einen der 3 Geldpreise!

1. Preis: 30,-- DM
2. Preis: 20,-- DM
3. Preis: 10,-- DM

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Einheit \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Lösung: \_\_\_\_\_

## Sammlerobjekt für Viking-Fans

„The Vikings“, zwei blau-weiß-rote Starfighter, zieren die außergewöhnliche Wanduhr, die Liebhaber in der + egmont + Redaktion erwerben können.

Auf einem 30 x 40 cm großen Spiegel sind die Zeiger, Zahlen und Embleme wirkungsvoll dargestellt. Es sind nur 10 Uhren vorhanden, d. h. Interessenten müssen sich beeilen und DM 95,- mitbringen (plus Versand- u. Portokosten), wenn sie in den Besitz dieses exklusiven Wandschmucks gelangen wollen!

# Treenetaler

## GETRÄNKE-HEIMDIENST



Lagerverkauf

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00, Sonnabend 9.00 – 12.00 Uhr

**DETLEF KNUTZEN · TARP · TEL. 04638/332**



### Wir haben alles, was Sie zum sportlichen Angeln brauchen!

Sämtliche Angelgeräte, Köder, Zubehör, Wetterbekleidung außerdem Bundeswehrartikel und Berufskleidung

Fachberatung und Service bekommen Sie bei uns gratis.

Ausgabe von Angelscheinen für Treene und Schlei.

Sie finden uns in Schleswig

Michaelisstraße 20 – Gottorfstraße 15

Tel. 0 46 21 / 3 38 68

# FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE TARP

Schulstraße 7 · Telefon 04638/7885  
Bürozeiten: Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr  
Do 18.00 – 20.00 Uhr

## Babysittervermittlung

Wir vermitteln Babysitter, die bei uns einen Kursus besucht haben.

Die Verbraucherzeitschrift "TEST", von der Stiftung Warentest herausgegeben, liegt im Büro der FBS zur Information und Ausleihe aus.

## IN UNSERER FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE treffen Sie

- Frauen und Männer
- Mütter und Väter
- Erwachsene und Kinder
- Alleinstehende und Paare
- alte und junge,  
deutsche und ausländische Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen

## Treffpunkt ausländischer Frauen

Wir Ausländerinnen treffen uns einmal im Monat (oder auch öfter) in gemütlicher Runde, um miteinander zu klären und neue Leute kennenzulernen. Wir laden alle Ausländerinnen zu unserem internationalen Kreis ein.  
Treffen: jeweils der letzte Mittwoch im Monat um 20.30 Uhr.

## Deutsch für Ausländer

Für Ausländer aller Nationalitäten, die ihre Sprachkenntnisse erweitern möchten. Jeweils am Mittwoch um 20.00 Uhr  
Bei einer Teilnehmerzahl von fünf Interessierten wird dieser Sprachkursus eingerichtet.

## Ich trage die Verantwortung allein

Alleinerziehende treffen sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 20.00 - 22.00 Uhr in der Familienbildungsstätte.

Für Beratung und Gespräche außerhalb der Treffpunkte erreichen Sie Frau Assmussen unter der Tel.Nr.: 04638-1876 und Herrn Falkenthal unter 04638-1679.

## Arbeitslos – was mach ich bloß?

Dieses Angebot wendet sich an Arbeitslose und deren Partner.  
Beratung, Information, Rechte und Pflichten eines jeden Arbeitslosen.  
Termin nach Vereinbarung - keine Gebühr.  
Anmeldung in der Familienbildungsstätte erbeten.

## Die Sprache – ein Mittel zum Erfolg

- Wie rede ich wirksamer?
- Wie baue ich sprachliche Hemmungen ab?
- Wie gehe ich mit Mißverständnissen und Konflikten um?

Fr 24.11.89 von 19.00 - 22.00 Uhr  
Sa 25.11.89 von 14.00 - 19.00 Uhr  
So 26.11.89 von 09.00 - 13.00 Uhr

## Rhetorik-Aufbaukurs

findet im Januar 1990 als Wochenendseminar statt.

## GI GONG – harmonisierende Bewegunglehre

GI Gong gehört zum Tai Chi, dem chinesischen Schattenboxen. Es bietet die Möglichkeit zur ganzheitlichen Gesundheitsübung, der Schulung des Körperbewußtseins und der Meditation.

Sa 04.11.89 von 14.30 - 18.00 Uhr  
So 05.11.89 von 14.30 - 18.00 Uhr

## Spiele, Spielzeug und Kinderbücher

Ausstellung und Beratung  
Mittwoch, 8. November 1989 von 15.00 - 17.00 Uhr  
in der Familienbildungsstätte

## Selbstverteidigung – ist das was für mich?

Frauenwochenende!

Das Wochenende bietet die Chance, einfache Selbstverteidigungstechniken durch Mitmachen zu erlernen.  
Kampfsport – welche Möglichkeiten und Grenzen liegen in diesem Mittel des Widerstandes?

Sa 18.11.89 von 14.30 - 18.00 Uhr  
So 19.11.89 von 09.00 - 12.00 Uhr

Bitte melden Sie sich für Ihren Kursus rechtzeitig bei der Familienbildungsstätte, Telefon 04638 - 7885 an.

## IN UNSERER FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE KÖNNEN SIE

- allein oder gemeinsam
- anderen Menschen begegnen
- Erfahrungen machen und Gedanken austauschen
- in der Gruppe Gemeinsamkeiten entdecken und erleben
- Ihre besonderen Fähigkeiten entwickeln
- Neues lernen und ausprobieren
- Antworten auf Ihre Fragen finden
- sich beraten lassen, wenn Sie ein Problem haben.

## WEIHNACHTSBASAR

in der Familienbildungsstätte

in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen unseres Ortes

Sonntag, den 3. Dezember 1989

von 11.00 - 17.00 Uhr

(1. Advent)

Wie in jedem Jahr, bieten wir von unseren Mitarbeitern hergestellten Advent- und Weihnachtsschmuck, Kränze und Gestecke neben Kunstgewerblichem und Leckereien aus der eigenen Küche an.

Weihnachten steht vor der Tür!  
Wir bieten an – greifen Sie zu!  
Noch sind Restposten erhältlich.

## Vikings for Take-Off

Starfighter der Bundesmarine im Kielwasser der Wikinger  
von Axel Ostermann

Ein Bildband in Deutsch/Englisch, 176 Seiten, 85farbige Abbildungen, Ganzleinen mit Schutzumschlag.

Mittelpunkt dieses Buches ist ein legendäres Flugzeug, das über zwei Jahrzehnte in Jagel und Eggebek geflogen wurde: der F-104 G „Starfighter“.

Korvettenkapitän Ostermann beschreibt in diesem Buch, wie durch Auslandsflüge in Europa, Amerika und Kleinasien die Marineflieger auf die Spuren der Wikinger geführt wurden; sei es in den Südosten Englands, in den Nordwesten Frankreichs, in den Süden Italiens, an die amerikanische Küste oder gar in die Türkei. Korvettenkapitän Ostermann versteht es, die Faszination dieses eleganten Flugzeugs vor sehenswertem Hintergrund in meisterhaften Farbaufnahmen darzustellen.

Sie können dieses Buch für 40,- DM + Porto bestellen bei:  
Frau U. Gesk +egmont+-Redaktion, MFG 2, Postfach 2399 Tarp



Von der Marineflugschiffabteilung  
zur Marinefliegerdivision  
Herausgeber: Deutsches  
Marine Institut  
152 Seiten, 55 Fotos u. 10 Abb.,  
Format 21,5 x 21,5 cm

„Marineflieger“ ist der Titel der  
Festschrift, die zu deren 75jähri-  
gem Jubiläum erschien.

Unter der Leitung von KKpt. Dr.  
Jörg Duppler und FKpt Heinrich  
Forsmann wird von verschiedenen  
Autoren über alle Marinefliegerge-  
schwader berichtet.

Dieses Buch eignet sich nicht nur zum Nachschlagen, sondern ist auch ein ideales  
Weihnachtsgeschenk.

Für nur 20,- DM können Sie dieses Buch bestellen bei der  
+egmont+-Redaktion  
Marinefliegergeschwader 2  
2399 Tarp



**K** Kawa  
Vertragshändler

Motorrad-Technik  
und Zubehör



Wir kommen immer



mit  
Shell Heizöl  
Dieselshell  
Shell Schmierstoffen

**THOMSEN**  
Flensburg 17002 Oversee 322  
Tel. 04 61 / Tel. 0 46 38 /

... der Shell Vertragshändler ganz in Ihrer Nähe.





## Gasthaus »Langstedt«

mit neu erbautem Gästehaus

- gutbürgerliche Küche
- moderne Zimmer mit Dusche, WC/Terrasse, auf Wunsch TV
- Mittagstisch von 12.00-14.30 Uhr (warme Küche bis 23.00 Uhr)
- Sonntags durchgehend geöffnet mit Extra-Menüs

Horst und Käte Stelke, 2384 Langstedt, Tel. 04609/277

## GEBR. VOLLBRECHT



**Dachdeckerei  
Klempnerei  
Fassadenbau**

2384 Eggebek-Gravenstein  
Tel. (0 46 09) 4 54 u. 52 50

## Geschwadermeisterschaften

### — Schwimmen —



Bekanntlich badet ein Teil der bundesdeutschen Bevölkerung am Wochenende. Das nahm der Fachsportleiter Schwimmen, OLtS Leisner, zum Anlaß, die diesjährige Geschwadermeisterschaft im Schwimmen auf einen Freitag (09. Juni) zu legen! (Oder hat er sich doch im Termin geirrt???)

Bei strahlendem Wetter konnten die Teilnehmer nicht nur dem Reinlichkeitsbedürfnis fröhnen, sondern sich auch im Wettkampf messen.

Sieger wurde die Instandsetzungstaffel mit 148 Punkten vor der Wartungs- und Waffenstaffel mit 96 Punkten und der Elektronikstaffel mit 65 Punkten.

Die Ergebnisse im einzelnen:

-KptLt Will, GSpO-

#### Brustschwimmen

##### 50 m AK IV

1. OLzS Wildenhues	HKfz	0:43,57
2. Herr Weber	TI	0:43,98
3. HB Hilje	Stab T	0:45,71

##### 200 m AK I

1. OMT Franzky	TI	3:35,9
2. Mt Kellmann	TI	3:43,0
3. G Weide	TW	3:49,85

##### 50 m AK V

1. HB Schulz	FF	0:45,34
2. Herr Buder	G-Stub	0:46,1
3. KL Mai	Stab H	0:46,7

##### 200 m AK II

1. OMT Oel	TI	3:30,2
2. G Niethardt	TW	3:35,9
3. KL Kempf	Stab T	3:46,0

##### 50 m AK VI

1. KL Will	FF	0:49,01
2. SB Lorbeer	TI	0:49,64
3. SB Bogdanski	TW	0:51,31

##### 200 m AK III

1. OB Schwarzbach	TW	3:22,4
2. OB Oertel	FF	3:36,6
3. KL Ziewitz	TW	3:54,5

##### 100 m AK I

1. Mt Holtschneider	TE	1:22,5
2. Mt Kellmann	TI	1:35,38
3. Matr Scheller	HKfz	1:42,27

##### 200 m AK IV

1. Herr Weber	TI	3:41,3
2. HB Hilje	Stab T	3:59,2
3. HB Möller	Stab F	4:17,6

##### 100 m AK II

1. B Mundt	TE	1:23,96
2. B Spiekenheier	TE	1:30,6
3. OLzS Kleibaum	F2	1:32,3

##### 200 m AK V

1. Herr Buder	G-Stub	3:45,53
2. FK Storm	Stab H	3:55,49
3. HB Schulz	FF	3:55,9

##### 100 m AK III

1. OB Schwarzbach	TW	1:30,6
2. OB Oertel	FF	1:33,35
3. OB Greis	FF	1:35,1

##### 200 m AK VI

1. SB Lorbeer	TI	3:56,0
2. KL Will	FF	4:14,0
3. Herr Johansen	TI	4:26,8

**Coca-Cola is it!**



## Freistil

### 50 m AK IV

1. OLZ5 Leisner	FF	0:31,47
2. OB Moers	F2	0:35,43
3. OLZ5 Hansen	TI	0:37,54

### 50 m AK V

1. HB Jaguttis	HKfz	0:34,81
2. HB Wojcinski	Stab T	0:36,64
3. HB Schemel	TW	0:37,2

### 50 m AK VI

1. KL Schröter	Stab T	0:32,48
2. SB Bogdanski	TW	0:40,91
3. Herr Rübke	TI	1:05,93

### 200 m AK I

1. G Friede	TI	2:32,9
2. Matz Siegert	HKfz	2:34,36
3. OMT Bartsch	HKfz	2:35,0

## Kraul

### 100 m AK I

1. OMT Großmann	TE	1:02,57
2. G Friede	TI	1:04,12
3. Mt Holtschneider	TE	1:04,36

### 100 m AK II

1. B Stade	TW	1:06,95
2. B Spiekenheier	TE	1:08,64
3. B Kruck	TW	1:15,74

### 100 m AK III

1. KL Schrader	F2	1:12,15
2. OB Könmann	TI	1:26,44
3. OB Klefer	Stab H	1:55,31

### 4 x 50 m Freistil-Staffel

1. TE	1:57,2
2. HKfz	2:05,7
3. TI	2:05,9

### 4 x 50 m Brust-Staffel

1. TE	2:41,1
2. TW	2:49,8
3. F1	2:52,0

### 4 x 50 m Dienstgrad-Staffel

1. TI	2:16,8
2. HKfz	2:17,8
3. Stab T	2:20,1

### 4 x 50 m Lagen-Staffel

1. TE	2:23,9
2. HKfz	2:34,7
3. TW	2:40,9

### 200 m AK II

1. B Stade	TW	2:41,95
2. B Kruck	TW	3:12,2
3. KL Kempf	Stab T	3:18,4

### 200 m AK III

1. OB Könmann	TI	3:24,9
2. OB Haverkamp	Stab T	4:24,5

### 200 m AK IV

1. HB Eckmann	G-Stab	3:24,84
2. OB Moers	F2	3:51,1
3. HB Bigge	Stab T	4:10,1

### 200 m AK V

1. HB Jaguttis	HKfz	2:57,8
2. HB Turek	TI	4:04,8
3. HB Stegeman	Stab T	4:11,5

### 200 m AK VI

1. KL Schröter	Stab T	2:55,96
2. Herr Rübke	TI	6:28,8



## Gesamtwertung

1. TI	148 Punkte
2. TW	96 "
3. TE	65 "
3. Stab T	65 "
5. HKfz	62 "
6. FF	60 "
7. Stab H	23 "
8. G-Stab	19 "
9. F2	17 "
10. Stab F	9 "
11. F1	6 "
12. HSan	4 "

## — Leichtathletik —

Es liegt nicht weniger als dreizehn (13) Jahre zurück, daß ein Geschwadersportfest auf der Sportanlage der Kaserne in Tarp stattfand. Zunächst war das Geschwader in den Jahren 1977 bis 1979 Gast in Eggebek und konnte mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde und der Leichtathletiksparte des Sportvereins die Anlage am Ortseingang nutzen. Dann folgten zehn Geschwadersportfeste und zwei Divisionsmeisterschaften - Leichtathletik - auf der neu entstandenen, modernen Sportanlage beim Schulzentrum in Tarp. Ein Beweis für das gute, verständnisvolle Verhältnis zwischen den Soldaten des Marinefliegergeschwaders und der Gemeinde Tarp.

In der Zwischenzeit "dämmerte" der Sportplatz innerhalb der Kaserne dahin. Der Zustand der Laufbahn ließ kaum noch eine gefahrlose Benutzung zu. Die Innenbahn war so hart wie Beton, weiter außen lag der Rotgrün in wechselnder Schichtstärke. Hier und da hatte ein emsiges Kaninchen ein Loch gegraben, das gut geeignet war, sich gehörig den Fuß zu verstauchen.

So konnten sich alle Beteiligten glücklich schätzen, daß diese ausgezeichneten Alternativen in Eggebek und Tarp für uns all die Jahre zur Verfügung standen.

Die Nachricht, daß unser Sportplatz in der Kaserne von Grund auf saniert und renoviert werden sollte, hatte nicht nur für einige Sportfunktionäre Überraschungswert, sondern wurde eher skeptisch aufgenommen. Aber allen Unkenrufen zum Trotz begannen die Bauarbeiten und konnten im Mai '89 rechtzeitig zur Freiluftsaison abgeschlossen werden.

Eingeweiht wurde die neue, alte Sportanlage am 6. Juli mit dem Geschwadersportfest. Nach einhelliger Meinung hat das Geschwader eine sehr gute Sportanlage erhalten. Die erzielten Sprintzeiten deuten an, daß die Bahn "schnell" ist. Auch die Anlagen für Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoß sind so gut gelungen, daß es sicher Bestleistungen hagen wird.

In seinen Worten zur Eröffnung des Geschwadersportfestes hat unser Kommodore, Kapitän zur See Liche, an die Sportler des Geschwaders die Ermunterung gerichtet, diese Sportanlage als ihre Anlage anzunehmen. -OLtZ Selck, FSpLL-

**Coca-Cola is it!** 

Bei den Geschwadermeisterschaften - Leichtathletik - '89 wurden mit einer Urkunde des Kommodore MFG 2 geehrt:

### AK I

#### 100 m

1. Omt Kellmann	TI	11,5 sec	1. OG Nesner	Stab F	6,22 m
2. Omt Rudolf	TE	11,6 "	2. Omt Hanno	HF1a	6,01 "
3. OG Nesner	Stab F	11,7 "	3. OG Schreier	Stab F	5,99 "

#### 400 m

1. B Maslowski	Stab H	54,5 sec	1. OG Sachs	HSan	1,75 m
2. Omt Hanno	HF1a	54,9 "	2. Mt Genske	HKfz	1,75 "
3. Omt Laßen	TI	58,0 "	3. Omt Schachtsiek	TE	1,69 "

#### 1500 m

1. HG Urhahn	TI	4:47,1 min	1. Mt Schöttner	TI	11,51 m
2. Mt Siegmund	FF	4:47,3 "	2. Mt Klaus	TN	10,65 "
3. OG Reintjes	HSan	4:47,4 "	3. G Bulger	HKfz	10,51 "

#### 5000 m

1. HG Urhahn	TI	18:19 min	1. Omt Böttcher	TE	134 Pkt.
2. Matr Meyer	1.SichKp	18:22 "	2. Omt Keilmann	TI	133 "
3. G Meyer	TI	18:33 "	3. Matr Engelmann	TW	107 "

### AK II

#### 100 m

1. Omt Meier	TW	11,4 sec	1. Omt Kahmann	TE	18:47 min
2. Herr Hansen	FF	11,7 "	2. B Holzhauer	TI	18:57 "
3. B Oppermann	TW	12,7 "	3. OLzS Hoffacker	TW	21:42 "

#### 400 m

1. OLzS Altenburg-Herfurth	Stab T	60,4 sec	1. OB Quertmann	1.SichKp	5,82 m
2. B Hoffmann	TW	60,5 "	2. B v. Staa	TW	5,81 "
			3. OLzS König	HF1a	5,69 "

#### 1500 m

1. OB Breese	HKfz	4:50 min	1. Omt Dahm	TI	1,65 m
2. B Holzhauer	TI	4:51 "	2. OLzS König	HF1a	1,63 "
3. B Stieper	TW	4:55 "	3. B Poweleit	TW	1,53 "

#### Kugelstoßen

1. OB Zietz	TI	10,90 m	1. OLzS Hensel	F1	155 Pkt.*
2. OB Masannek	TI	10,66 "	2. Omt Meier	TW	142 "
3. B Bischof	TW	10,23 "	3. OB Schroth	Stab T	120 "

### AK III

#### 100 m

1. OB Gergen	TW	12,6 sec	1. KK Hott	F1	4,80 m
2. OLzS Salden	Stab H	12,8 "	2. OB Schellatede	TI	4,70 "
3. OB Sebastian	Stab H	12,9 "			

\*) Geschwaderrekord



Jede gute Veranstaltung beginnt mit einer "Flaggenparade"



"Fehlstart" oder "guter Start" ?



Die Anstrengung



Kräftige junge Männer beim Bund



ins Gesicht geschrieben



Staffeln bringen Begeisterung

**400 m**

1. OB Sebastian	Stab H	60,6 sec
2. OB Kiefer	Stab H	60,7 "
3. OLzS Salden	Stab H	68,7 "

**1500 m**

1. OB Ketzler	TE	4:54 min
2. OB KÖnemann	TI	4:58 "
3. OB Schwarzbach	TW	5:08 "

**5000 m**

1. OB Ketzler	TE	18:18 min
2. OB Schwarzbach	TW	18:29 "
3. OB KÖnemann	TI	18:39 "

**AK IV****75 m**

1. HB Richert	TE	10,2 sec
2. Herr Weber	TI	10,3 "
3. OLzS Wildenhues	HKfz	10,4 "

**400 m**

1. Herr Redmann	TI	61,5 sec
2. HB v. Hülst	TI	62,4 "
3. OB Braun	TN	67,7 "

**1500 m**

1. Herr Redmann	TI	5:04 min
-----------------	----	----------

**3000 m**

1. Herr Fink	TI	11:37 min
2. HB Heinrich	Stab T	12:14 "
3. Herr Hanke	TI	13:37 "

**5000 m**

1. Herr Fink	TI	20:10 min
2. OLzS Petersen	Stab H	20:33 "
3. HB v. Hülst	TI	20:46 "

**AK V****50 m**

1. OLzS Bröcker	TE	6,5 sec
2. HB Schemel	TW	6,6 "
3. KL Mai	Stab H	7,2 "

**3000 m**

1. HB Pelzel	Stab T	11:21 min
2. KL Mai	Stab H	11:27 "
3. OLzS Boden	Stab T	12:49 "

\*) Geschwaderrekord

**Hochsprung**

1. OB Ziegeler	HF1a	1,65 m
2. OB Brick	Stab T	1,41 "
3. OB Boyn	TI	1,38 "

**Kugelstoßen**

1. OB Bänsch	TW	11,43 m
2. OB Brick	TE	10,37 "
3. OB Ziegeler	HF1a	10,22 "

**Dreikampf**

1. OB Brick	Stab T	104 Pkt.
2. KK Surborg	Stab F	97 "
3. Herr Kristan	TI	63 "

**Weitsprung**

1. Herr Weber	TI	5,23 m
2. OB Schmidt	TI	4,86 "

**Hochsprung**

1. OLzS Petersen	Stab H	1,44 m
2. HB Hilje	Stab T	1,41 "
3. HB Kabon	Stab T	1,35 "

**Kugelstoßen**

1. OLzS Selck	FF	11,48 m*
2. OLzS Leisner	FF	10,12 "
3. OLzS Wildenhues	HKfz	9,79 "

**Dreikampf**

1. FK Otto	G-Stab	146 Pkt.
2. HB Richert	TE	119 "
3. OLzS Rebehn	F1	98 "

**Hochsprung**

1. HB Tramm	HF1a	1,38 m
2. Herr Giersig	TI	1,30 "
3. HB Klinger	TW	1,25 "

**Kugelstoßen**

1. HB Stegemann	Stab T	9,04 m
2. Herr Hühne	TI	8,26 "
3. HB Schuppe	Stab T	8,03 "

**5000 m**

1. HB Pelzel	Stab T	19:31 min
2. OLzS Boden	Stab T	22:05 "
3. HB Turek	TI	23:53 "

**Weitsprung**

1. KL Seidel	FF	4,94 m
2. HB Klinger	TW	3,16 "

**AK VI****50 m**

1. SB Fischer	TE	6,6 sec
2. KL Beckmann	Stab F	6,8 "
3. FK Albrecht	Stab H	6,9 "

**5000 m**

1. Herr Klingbeil	Stab H	19:03 min
2. SB Lorbeer	TI	20:49 "

**3000 m**

1. Herr Klingbeil	Stab H	11:11 min
2. Herr Johannsen	TI	11:59 "

**Dreikampf**

1. KL Gantzer	FF	170 Pkt.
2. Herr Wachholz	TI	52 "

**4 x 100 m Staffel**

1. Stab F	48,1 sec
2. F1	48,2 "
3. TW	48,5 sec

**4 x 100 m Dienstgrad-Staffel**

1. TN	49,6 sec
2. HSan	50,1 "
3. TI	50,2 "

**3 x 1000 m Staffel**

1. HSan	8:54,3 min
2. TI	8:55,8 "
3. TE	8:58,0 "

**Dreikampf**

1. HB Schemel	TW	201 Pkt.
2. OLzS Bröcker	TE	179 "
3. KL Seidel	FF	175 "

**Weitsprung**

1. SB Nanninga	1.SichKp	4,71 m
2. Herr Johannsen	TI	4,55 "

**Hochsprung**

1. SB Nanninga	1.SichKp	1,38 m
2. SB Lorbeer	TI	1,15 "

**Kugelstoßen**

1. FK Albrecht	Stab H	9,80 m
2. KL Beckmann	Stab F	9,73 "
3. SB Fischer	TE	9,65 "

**Staffelwertung**

1. TI	151 Punkte
2. TE	118 "
3. TW	117 "
4. Stab T	90 "
5. Stab H	83 "
6. FF	49 "
7. Stab F	43 "
8. HF1a	41 "
9. F1	34 "
10. TN	32 "
11. HSan	31 "
11. 1.SichKp	31 "
13. HKfz	28 "
14. G-Stab	7 "
15. F2	1 "



## 9. Marinemeisterschaft beim MFG 3

Am 24. August fanden die Marinemeisterschaften der Leichtathleten beim MFG 3 in Nordholz statt. Zum neunten Mal wurde dieser Wettbewerb ausgerichtet, der Sportler aus dem gesamten Bereich der Marine zusammenführt.

Aus unserem Geschwader stellten sich 21 Athleten dem Wettkampf, um zu siegen oder doch wenigstens eine gute Platzierung zu erreichen. Gelungen ist dies aber nur einem. OBtsm Wolfgang Schulz (HKfz) verteidigte seinen Marinemeistertitel über 400 m AK III in 55,71 sec eindrucksvoll. Auf's Treppchen kamen außerdem noch OLTzS Karl-H. Selck (FF) als 2. im Kugelstoßen der AK IV mit 11,61 m und StBtsm Flächer (TE), der über 100 m AK VI in 13,42 sec als 3. gewertet wurde (eine hundertstel Sekunde zum zweiten?!). -OLTzS Selck, FSpLL-

### In Sterup **mazda** In Sterup

Seit über 17 Jahren Ihr Vertragshändler

für Flensburg Stadt und Land

**AUTOHAUS HENNINGSEN**

STERUP

2396 Sterup, Flensburger Str. 6, Tel. 04637/360

Der neue Mazda 626 überzeugt auch Sie, machen Sie eine Probefahrt.

Achten Sie auf guten Kundendienst! Ständig gepflegte Gebrauchtwagen aller Fabrikate!

*Wir empfehlen aus eigener Schlachterei unsere*

*Qualitäts-Fleisch- und Würstwaren*

**Schlachterei P. Carstensen**

2399 TARP, Dorfstraße, Telefon (046 38) 4 51

## Divisionsmeisterschaft Leichtathletik in Tarp

In diesem Jahr war das MFG 2 Ausrichter der Divisionsmeisterschaften Leichtathletik. Am 5. September fand dieser Vergleichswettkampf der vier Marinefliegergeschwader auf der völlig renovierten Sportanlage in der Kaserne in Tarp statt.

Gute äußere Bedingungen waren die Grundlage für hervorragende Leistungen, die sich in verbesserten Divisionsrekorden, Geschwaderrekorden oder persönlichen Bestleistungen dokumentieren. Ein bewährtes Team von DLV-Kampfrichterinnen und Kampfrichtern sorgte für die regelgerechte Durchführung, so daß an kaum einem Resultat gezweifelt wurde. Zu zweifeln ist auch nicht an dem Mannschaftsndergebnis, danach kam die beste Mannschaft vom MFG 3 und nahm den neu gestifteten Wanderpreis mit nach Hause.

Der Gastgeber, das MFG 2, belegte Platz 2 gefolgt vom MFG 1 und MFG 5.

Hier die Sportler des MFG 2, die auf dem Siegertreppchen standen:

### AK I

1500 m	HG	Urhahn	3.	4:44,0 "
5000 m	Matr	Wellerdieck	2.	16:53,4 "
Kugelstoßen	Mt	Kläus	3.	10,90 m
Hochsprung	OG	Sachs	2.	1,70 "
	Mt	Genske	3.	1,70 "

### AK II

400 m	B	Ramm	3.	58,6 sec
1500 m	OB	Breesse	2.	4:42,3 min
5000 m	B	Holzhauser	1.	18:17,4 "
Weitsprung	OB	Honefeld	1.	6,26 m
	B	von Staa	3.	5,74 "
Hochsprung	OL	König	2.	1,76 "

### AK III

100 m	OB	Bensing	3.	11,9 sec
400 m	OB	Schulz	1.	55,9 "
1500 m	OB	Ketzler	1.	4:36,6 min
5000 m	OB	Ketzler	1.	17:16,7 "
Weitsprung	OB	Schulz	1.	5,96 m
Hochsprung	KL	Brauneck	1.	1,67 "
Kugelstoßen	OB	Bänsch	3.	10,56 m
Dreikampf	KL	Brauneck	2.	150 Pkt.

### AK IV

75 m	FK	Otto	2.	9,9 sec
400 m	Herr	Redmann	3.	62,3 sec
Weitsprung	FK	Otto	1.	5,47 m
Kugelstoßen	OLzS	Selck	1.	11,15 m
	OLzS	Leisner	2.	10,76 m



#### AK V

50 m	HB	Schemel	2.	6,6 sec
3000 m	Herr	Baumgartner	1.	10:54,6 min
	KL	Mai	2.	10:56,0 "
5000 m	Herr	Baumgartner	3.	20:03,5 "
Weitspr.	KL	Fastenrath	1.	5,27 m
Dreik.	HB	Schemel	1.	196 Pkt.
	KL	Fastenrath	3.	189 "



#### AK VI

50 m	SB	Fischer	1.	6,9 sec
3000 m	Herr	Klingbeil	2.	10:42,7 min
5000 m	Herr	Klingbeil	2.	18:38,0 "
Weitspr.	SB	Nanninga	2.	4,88 m
Kugelst.	KL	Beckmann	2.	10,60 m
FK	AL	Albrecht	3.	9,59 "
Dreik.	KL	Beckmann	1.	214 Pkt.
	FK	Albrecht	3.	187 "



Den 3. Platz belegte das MFG 2 in der

4 x 100 m Staffel	in	45,6 sec
3 x 1000 m Staffel	in	8:41,3 min
10 x 200 m Staffel	in	4:13,4 min

#### Gesamtwertung:

1. Platz	MFG 3	330 Pkt.
2. Platz	MFG 2	298 "
3. Platz	MFG 1	276 "
4. Platz	MFG 5	161 "



*Umzug ist  
Vertrauenssache!*

**Ruf: 0461/26511**

**beheiztes Möbellager:  
Glücksburger Straße 55-57  
Internationaler Möbel-  
Nah- und Fernverkehr**

**Coca-Cola is it!**

Trink Coca-Cola  
SCHENKEN SIE  
SCHNAPSHALTIG

W.I.R.Liebelt GmbH & Co. KG  
Lilienthalstraße 45 · Postfach 30 15 · 2390 Flensburg · Telefon 0461/53035

Die neueste Idee von Volkswagen:

Gute Gebrauchtwagen sind unsere Stärke



Autohaus **becker** Eggebek  
2384 Eggebek - Telefon 04609/237 + 744



## Umzug

Haus/Haus-Transporte mit Tischlergestellung und Spezialverpackungen, Elektro- und Wasser-Anschluß durch Handwerker.

**F. W. Neukirch GmbH & Co / Bremen**  
2300 Kiel-Molfsee  
Wolfsberg 5, Tel. 0431/650852

Vertragspartner des BMVg für  
**Benelux/Frankreich/Sardinien**

Spezialservice nach **England** (TTTE) und zurück  
Sämtliche Niederlassungen unserer Firma siehe — Zeitschrift des Deutschen Bundeswehrverbandes e.V. — Die Bundeswehr —

## Geschwaderfußballmeisterschaft 1989

Dem Aufruf zur Teilnahme an der diesjährigen Fußballmeisterschaft folgten neun Staffeln. Am 19. und 20. September wurden die Vorrundenspiele auf der "neuen Sportanlage" ausgetragen. Es ergab sich danach folgender Zwischenstand:

Gruppe A	Gruppe B
TE	HF1a
HKfz	TW
TI	
Stab F	

Für die Halbfinalspiele ergaben sich damit folgende Paarungen:

- a) Sieger Gruppe A (TE) - Zweiter Gruppe B (TW)
- b) Sieger Gruppe B (HF1a) - Zweiter Gruppe A (HKfz)

In der 1. Partie trafen die "Techniker" aus den Bereichen TE und TW aufeinander. Zwischen diesen Teams entwickelte sich von Beginn an eine spannende Auseinandersetzung. Abwartend und kühl die TE, energisch und schwungvoll die TW. Letztlich setzte sich die abgeklärte Spielweise der "Spulis" durch, und mit einem 1:0 Sieg zogen sie etwas überraschend ins Endspiel. Schütze des "goldenen Tores" war OMT Joosten.

Die zwei Vertreter der Horstgruppe boten ihren zahlreichen Anhängern ein verbissenes Kampfspiel. Gerade gegen den Titelverteidiger HKfz hatte sich die Flugabwehrstaffel viel vorgenommen. Mehrfach stand man vor einem möglichen Torerfolg, man vergab aber beste Chancen unkonzentriert. So erzielte die Mannschaft der HKfz nach einem indirekten Freistoß die spielentscheidende 1:0 Führung. Damit standen auch die Endrundenbegegnungen fest:

- a) Spiel um Platz 3 TW - HF1a
- b) Endspiel TE - HKfz.

Das Spiel um Platz 3 entschied die Vertretung der TW mit 3:2 Toren für sich. Die Endspielpaarung TE gegen HKfz brachte dann den spannungsgeladenen Höhepunkt dieser Meisterschaft. Die Mannschaft um OB Breese (HKfz) fand sehr schnell zu ihrem Spiel und erarbeitete sich zahlreiche Torchancen, die aber von dem glänzend disponierten Torwart J. Rüdell zunichte gemacht wurden. Nach einem krassen Deckungsfehler konnte aber auch er die 1:0 Führung der HKfz nicht verhindern. Auch nach dem Anpfiff zur 2. Halbzeit war zunächst wieder die HKfz die Mannschaft mit dem besseren Spiel. Als dann jedoch dem Team TE ein Freistoß etwa 20 m vor dem Tor der HKfz zugesprochen wurde, faßte sich erneut OMT Joosten ein Herz und schoß den Ball unhaltbar ins Tor zum 1:1 Ausgleich. In der verbleibenden Zeit gelang keiner Mannschaft mehr ein Torerfolg. Auch in der anschließenden Verlängerung hielt dieser Spielstand an. Dadurch kam es zum 11 m-Schießen. Nach wechselseitiger



Führung gewann die HKfz letztlich verdient mit 5:4 Toren.

Bei der anschließenden Siegerehrung übergab der Kommodore, KptzS Liche, den Siegerpokal erneut an die Mannschaft der Kraftfahrzeugstaffel und zeichnete die placierten Mannschaften mit Urkunden aus.

Ein besonderes Kompliment geht in die Richtung des OBtSm Sebastians (Stab H) für die ausgezeichnete Organisation, sowie an die Schiedsrichter HB Knieling (TI), OB Zeitz (FF) und OMT Stralka für die sportliche Leitung der Spiele.

Endplacierung Geschwaderfußballmeisterschaft '89:

1. HKfz
2. TE
3. TW
4. HF1a

-OLzS Blanquett, FSpLF-



HKfz



TE